

Korneuburger

Stadtzeitung

Amtliche Mitteilung 36. Jahrgang 4/2017

Kostenlos an einen Haushalt

Korneuburg im Advent

15.11. bis 24.12.2017

Montag bis Freitag 16⁰⁰ - 21⁰⁰ | Hauptplatz
Samstag, Sonntag & Feiertag 14⁰⁰ - 21⁰⁰ | Korneuburg

Punschhütten • Geschenkideen • Kulinarische Weihnachtshütten
Kinderlesungen • Musikprogramm u.v.m.

Impressum: Stadtmaking Korneuburg, Hauptplatz 39 // Gestaltung: in.mal.sch. at // Druck: druckerei fuchs.at

Programm:
<http://advent.korneuburg.at>



www.STADTMARKETING
KORNEUBURG.at

Vorsorge beginnt im Kopf Jetzt mit 90 Euro-Gutschein*



Wenn Sie jetzt mit der s Versicherung vorsorgen, schenken wir Ihnen einen Sodexo-Gutschein* im Wert der Vignette 2018.

Ob für den täglichen Einkauf, Sport und Freizeit, Mode oder Reisen – über 12.000 Geschäfte in ganz Österreich akzeptieren Ihren Gutschein wie Bargeld.



* Gilt nur für Neuabschlüsse zu Versicherungsangeboten der s Versicherung vom 1.9.2017 bis zum 31.12.2017, solange der Vorrat reicht. Mindestprämie 80 Euro pro Monat bzw. 25.000 Euro bei Einmalbeitrag. Pro Person und Neuvertrag kann nur ein Sodexo-Gutschein abgegeben werden. Barablöse ist nicht möglich. Alle Sodexo-Einlösestellen finden Sie auf www.einloesestellen.at

Die Sparkassen Österreichs (Registernummer: <https://www.gisa.gv.at/versicherungsvermittlerregister>) sind vertraglich gebundene Versicherungsagenten für die Versicherungszweige Leben und Unfall der Sparkassen Versicherung AG Vienna Insurance Group sowie der Wiener Städtische Versicherung AG Vienna Insurance Group für Sachversicherungen und vermitteln ausschließlich die jeweiligen Produkte dieser Versicherungen. Sie stützen ihren Rat nicht auf eine umfassende Marktuntersuchung.





Liebe Korneuburgerinnen und liebe Korneuburger!

In wenigen Tagen dürfen wir wieder den beliebten Korneuburger Advent auf unserem wunderschön dekorierten Hauptplatz eröffnen. Es ist uns gemeinsam erneut gelungen, ein attraktives und abwechslungsreiches Programm für Sie zusammenzustellen.

In dieser Ausgabe der Korneuburger Stadtzeitung werden Sie über die wichtigsten aktuellen Themen, doch auch über kommende Ereignisse und Veranstaltungen informiert.

Ende September wurde die Fertigstellung des Hochwasserschutzes gefeiert, er ist ein Meilenstein in der Korneuburger Geschichte für die Sicherheit der Bevölkerung und zur weiteren Entwicklung der Region.

Derzeit läuft mit der Erstellung eines Rahmenplans die dritte Phase im Entwicklungsprozess der alten Werft Korneuburg. Wir laden Sie zum Zukunftsforum am 20. November herzlich ins Korneuburger Rathaus ein. Es erwarten Sie dort weitere Informationen und die Präsentation der Zwischenergebnisse.

Im Lauf sind die Vorbereitungen für die Umwidmungs-

beschlüsse, die als Voraussetzung für die größte Betriebsansiedelung in der Stadtgeschichte erforderlich sind. Wir haben über dieses Ansiedlungsprojekt der Raiffeisen Ware Austria, kurz RWA, bereits ausführlich informiert. Ich bin felsenfest davon überzeugt, dass die Etablierung der RWA-Zentrale in Korneuburg für unsere Stadt einen enormen Impuls bedeuten wird.

Mit der Eröffnung des neuen, modernen Altstoffsammelzentrums in der Industriezeile wird es bereits Anfang nächsten Jahres ein weiteres Highlight geben. Über Details werden wir rechtzeitig und umfassend berichten.

Eines haben alle diese Projekte gemeinsam: Sie zeigen einmal mehr, dass es durch gemeinsames Bemühen aller Gemeinderatsfraktionen und ihrer Vertreterinnen und Vertreter möglich ist, die Sacharbeit in den Vordergrund zu stellen und auf diese Weise große Projekte im Sinne der Bevölkerung zu stemmen – natürlich immer unter Berücksichtigung der finanziellen Möglichkeiten.

Bereits einen Tag nach dem letzten Wahlgang haben wir gemeinsam mit allen politischen Parteien unsere Grätzeltreffen gestartet. Wir waren an vier Tagen bei Kürbissuppe, Getränken und Brezeln an verschiedensten Treffpunkten der Stadt anwesend, um in netter Atmosphäre mit den Bürgerinnen und Bürgern zu plaudern.

Wir werden auch in Zukunft die Weiterentwicklung unserer Stadt im mittlerweile gewohnten Dreiklang von Bevölkerung, Verwaltung und Politik gestalten. Ob vor oder nach einer Wahl.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine besinnliche und friedliche Advents- und Weihnachtszeit und freue mich auf viele Begegnungen in den kommenden Wochen.

Herzliche Grüße,
Ihr
Christian Gepp, MSc

Bürgermeister der
Stadt Korneuburg

Errichtung des Altstoffsammelzentrums im Zeitplan

Das neue Altstoffsammelzentrum in der Industriezeile nimmt Formen an. Bereits im Jänner 2018 soll es eröffnet werden. Es wird dann das einzige Altstoffsammelzentrum für Korneuburg sein – die beiden außerhalb der Stadt gelegenen Standorte (Zum Scheibenstand und Teiritzberg) werden für immer geschlossen. Detaillierte Informationen folgen spätestens im Jänner 2018.



GR Markus Schindler, GR Friedrich Blihall, GR Heidi Muhm, GF Roland Maurer, Vizebgm. Thomas Pfaffl, GR Gaby Fürhauser, STR Martin Peterl, GR Hannes Minatti, GR Susanne Springer, GR Erik Mikura, GR Johnny Weber wurden durch das Altstoffsammelzentrum geführt.

Jahrmarkt
14. Dezember

Umweltschonend: Salzstreuung auf trockenen Straßen

Für die Bevölkerung oft unverständlich, aber eine effiziente und umweltschonende Salzstreuetechnik zur Erhöhung der Verkehrssicherheit ist es, Salz vorbeugend auch auf trockener Straße zu streuen. Vor Niederschlägen und vor zu erwartender Reifbildung kann so die Verkehrssicherheit wesentlich erhöht werden. Diese Me-

thode hilft, ein Festfrieren von Schnee bzw. eine Eisbildung auf der Fahrbahn zu verhindern, spart bei nachfolgenden Streuvorgängen Auftausalz und ist somit umweltfreundlicher.

Bessere Haftung

Der besondere Vorteil bei dieser Streutechnik liegt darin, dass einerseits eine bessere Haftung und

eine gleichmäßige Verteilung der Streumittel auf der Fahrbahn erreicht wer-

den und andererseits eine schnellere Tauwirkung einsetzt.

Kunstwerk auf Eigenheim enthüllt

Die Familie Cervenka enthüllte auf ihrem Eigenheim in der Schubertstraße ein Kunstwerk, das für unser Stadtbild eine Bereicherung darstellt. Vizebgm. Fuchs-Moser durfte bei einer stimmungsvollen Veranstaltung Familie Cervenka und deren Freunde als gebildete und kunst-



Familie Cervenka präsentierte Vizebgm. Helene Fuchs-Moser ihr Kunstwerk.

Foto: D. R. Pilcik

interessierte Persönlichkeiten kennenlernen.

SQUASH

Sport für die ganze Familie
Family-Card

NEU! **OASE**
fitness * squash * wellness

Teiritzstr. 4, Korneuburg, Tel: 02262 64647

Squash schult Koordination und Kondition und macht das Gehirn fit!

OASE
fitness * squash * wellness
Korneuburg

Für Frauen, die gerne „unter sich“ trainieren

LadyVital-Lounge

Neu

OASE
fitness * squash * wellness

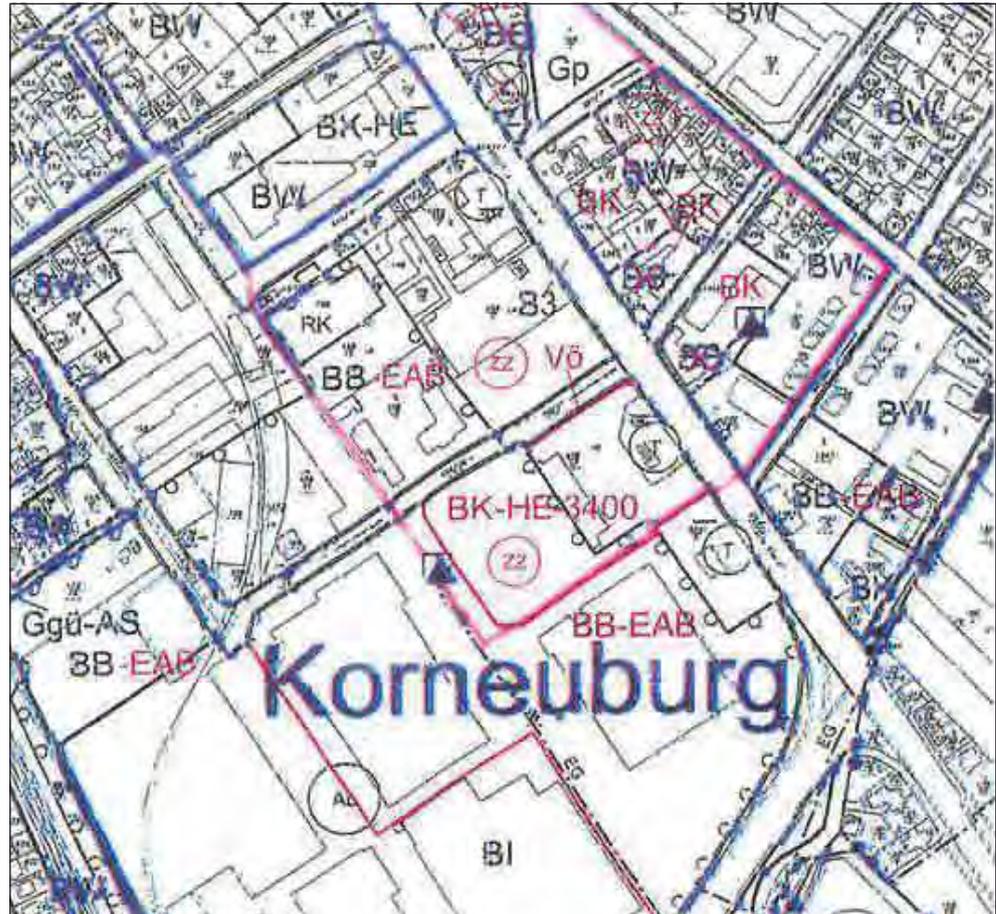
Teiritzstr. 4, Korneuburg, Tel: 02262 64647

19. Änderung Raumordnungsprogramm und Bebauungsplan

Der Gemeinderat beabsichtigt im Bereich entlang der Wiener Straße B3 und der RWA (im Bereich zwischen Schubertstraße, Kleinengersdorfer Straße, Kwizdastraße, Hovengasse, Abfahrt A22 Ost und Kaiserallee) Änderungen und Anpassungen vorzunehmen.

Diese Änderungen sind

- an der Amtstafel beim Rathaus,
- auf der Homepage unter www.korneuburg.gv.at
- sowie bei den Mitarbeiterinnen des Stadtbauamtes – Martina Bednar, Maria Jovanovic und Barbara Plischke – zur allgemeinen Einsicht bis 30. November 2017 aufgelegt.



NEU in Bisamberg: Stoßwellentherapie lindert Schmerzen

Die praktische Ärztin Dr. Marieluise Blaschek-Haller führt in **Bisamberg, Korneuburger Straße 21**, eine moderne Ordination. Seit kurzem werden Patienten dort mit radialen wie auch mit fokussierten Stoßwellen behandelt.

Die **Stoßwellentherapie** hilft unter anderem bei **Tennisellenbogen** und **Fersensporn**, bei **Schmerzen in der Schulter** durch Überbelastung, Verschleiß oder Verkalkung, aber auch bei **Sehnen- und Schleimbeutelentzündungen**, beim sogenannten **Golferarm**, bei leichten **Muskeleinrissen** oder schlecht heilenden **Knochenbrüchen**.

Auch bei der **Wundheilung** kann die fokussierte Stoßwelle sensationelle Ergebnisse bringen: **Chronische Wunden**, wie sie

bei Diabetikern häufig vorkommen, werden durch die Stoßwellentherapie zur rascheren Heilung angeregt, ja es lassen sich sogar schlecht durchblutete Zehen retten, die bereits vor der Amputation stehen. Dr. Blaschek und ihre Mitarbeiterin Martha Stanek haben als akademisch ausgebildete Wundexperten viel Erfahrung mit der Behandlung schlecht heilender Wunden.

Auch im kosmetischen Bereich sind Behandlungen mit der Stoßwelle wirksam, zum Beispiel bei **Cellulite**. Man erreicht



Dr. Blaschek-Haller: Neue Stoßwellentherapie in der Bisamberger Ordination.

Liftingeffekte im Gesicht und am Körper, kann Schwangerschaftsstreifen beseitigen und die Sichtbarkeit von Narben deutlich vermindern.

Die schmerzlindernde Wirkung der Stoßwellentherapie ist durch ausreichende Untersuchungen belegt. Die Behandlung dauert je nach Beschwerden zwischen 15 und 30 Minuten.

Vor der Behandlung ist es unbedingt notwendig, einen Termin zu vereinbaren: 0 664/14 35 423. Mehr Infos zur Ordination erhalten Sie unter www.dr-blaschek.at.



Das moderne Stoßwellengerät in der Bisamberger Ordination von Dr. Marieluise Blaschek-Haller.



Buslinien: neue Aushänge, besserer Überblick

Neuere Haltestellenaushänge, die im Rahmen des Forschungsprojekts way2smart entwickelt wurden, sollen an ausgewählten Haltestellen in Korneuburg künftig dafür sorgen, dass das Verkehrsangebot in Korneuburg besser sichtbar wird.

Überblick über alle Buslinien

Diese Ergänzung zu den Haltestellenaushängen des VOR schafft einen Überblick über alle Buslinien, die in Korneuburg verkehren. Schon im Vorbeigehen sieht man, ob in absehbarer Zeit ein Bus fährt, den man vielleicht spontan nutzen möchte.



Bereits im Sommer wurden die neuen Aushänge, die zur besseren Orientierung dienen sollen, präsentiert.

Zusätzliche Informationen wie Umgebungsplan und Übersicht über das Mobilitätsangebot der Stadt ergänzen den Aushang.

Weitere Verbesserungen sind natürlich noch möglich – Rückmeldungen und Vorschläge sind erwünscht und können über die Homepage www.way2smart.at eingebracht werden. Hier finden Sie auch nähere Infos über das vom Klima- und Energiefonds geförderte Forschungsprojekt.

weitere Verbesserungen sind natürlich noch möglich – Rückmeldungen und Vorschläge sind erwünscht und können über die Homepage www.way2smart.at eingebracht werden. Hier finden Sie auch nähere Infos über das vom Klima- und Energiefonds geförderte Forschungsprojekt.

Korneuburgs Bushaltestellen werden umgestaltet

Die Stadtgemeinde Korneuburg hat in Absprache mit der Bezirkshauptmannschaft Korneuburg und den Linienbusbetreibern mit der Adaptierung der Bushaltestellen begonnen.

Breite Auftrittsflächen

Neben der gesetzlich vorgeschriebenen Kennzeichnung einer Haltestelle hat diese auch eine Mindestausstattung nach dem Stand der Technik aufzuweisen: Beispielsweise hat aus Gründen der Verkehrssicherheit die „Auftritts- bzw. Fahrgastaufstellfläche“ mindestens 1,5 m breit und wenigstens

12 cm gegenüber der Fahrbahn erhöht zu sein; die Befestigung kann mittels Pflasterung oder Asphaltierung hergestellt werden. Wartende Fahrgäste werden so vor dem Fließverkehr geschützt und sind vom einfahrenden Bus nicht gefährdet.

Ein barrierefreier Ein- und Ausstieg wird durch die erhöhte Auftrittsfläche ebenfalls erreicht, falls der Bus entsprechend ausgestattet ist.

Die Umgestaltung der nicht diesen Vorgaben entsprechenden Haltestellen wird im kommenden Jahr abgeschlossen.



Die Bushaltestelle beim Kindergarten 2 (Fischerzeile/Kreuzung Kanalstraße) wurde bereits den neuen Vorschriften gemäß gestaltet.



MITISZEK

Reifenhandels GesmbH

A-2100 Korneuburg, Einkaufszentrum Laaer Straße, 0 22 62 – 729 83

www.reifen-korneuburg.at

Wir wünschen allen unseren Kunden eine „gute Fahrt 2018“!





Besuchen Sie uns:
2100 Korneuburg, Laaerstraße 16

außergewöhnlich anders

Chefline 0676 30 265 30

KDK
küchenexperts

kdk-kuechenexperts.at

Hochwasserschutz ist einsatzbereit

500. Hochwasserschutzprojekt wurde mit Landeshauptfrau Mikl-Leitner groß gefeiert

Die Hochwasserereignisse in den Jahren 2002 und 2013 haben auch den nicht unmittelbar Betroffenen klar vor Augen geführt, wie wichtig der Schutz vor Naturgefahren ist.

Nun ist ein Meilenstein in der Korneuburger Geschichte gesetzt worden. Am 28. September wurde in der Korneuburger Werft der mobile Hochwasserschutz eröffnet, damit ist ab jetzt am Donauufer Korneuburgs bestmöglich gegen Überschwemmung vorgesorgt.

Mehr Lebensqualität

Mit einer Fotopräsentation rief der Museumsverein die Erinnerung an die beiden Überflutungskatastrophen wach, die viele selbst miterlebt haben. Solche Ereignisse sollen nun endgültig der Vergangenheit angehören.

Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner eröffnete den Hochwasserschutz in Korneuburg und hob die Wichtigkeit solcher Maßnahmen hervor. „Dies ist ein bedeutender Wendepunkt für mehr Lebensqualität“, so LH Johanna Mikl-Leitner.

LH-Stv. Stephan Pernkopf, der für den Schutz vor Naturkatastrophen zuständig ist, bedankte sich für den unermüdlichen Einsatz, den alle Hilfsorganisationen im Katastrophenfall leisten, und für die gute Zusammenarbeit.

Bürgermeister Christian Gepp betonte die Freude, dass alle Unsicherheit künftig gebannt ist. „Dies ist eine gute Basis, um das Areal der Werft weiterentwickeln und bebauen zu können“, so Bürgermeister Christian Gepp.

Seit dem Jahrhundert-Hochwasser im Jahre 2002 ist nun das fünfhundertste Projekt fertiggestellt worden. Die Kosten für den Hochwasserschutz Korneuburg von rund 12 Mio. Euro wurden von Bund, Land und Gemeinde finanziert.



GR Johann Weber, Bgm. Christian Gepp, LAbg. Hermann Haller, Vizebgm. Helene Fuchs-Moser, Sektionschefin Ursula Zechner, LH Johanna Mikl-Leitner, LH-Stv. Stephan Pernkopf und Vizebgm. Thomas Pfaffl feierten stolz die Eröffnung des 500. Hochwasserschutzprojekts.

1,5 km Dämme und 1 km Mauern wurden errichtet, 473 m mobiler Hochwasserschutz werden im Ernstfall von den Gemeindemitarbeitern und der Feuerwehr aufgebaut.

5.000 m³ Beton, 400 t Stahl und 42.000 m³ Schüttmaterial würden mit den mobilen Elementen ein Hochwasser wie 2013 zurückhalten, wird von den Technikern versichert.



Viele Korneuburgerinnen und Korneuburger folgten der Einladung der Stadtgemeinde.

Grandiose Sommersaison im Florian-Berndl-Bad

Das Florian-Berndl-Bad konnte in der heurigen Sommersaison 128.543 BesucherInnen begrüßen – verglichen mit dem Sommer 2016 eine klare Steigerung.

Wenn man sich die Zahlen des bisherigen Jahres 2017 ansieht, so haben jetzt bereits 2.500 Gäste mehr das Florian-Berndl-Bad besucht als im gesamten Rekordjahr 2015. Die Menge der SaunabesucherInnen ist der von 2015 sehr ähnlich – bisher waren es um die 15.300 Gäste, die das umfangreiche Angebot in der Saunalandschaft angenommen haben.

Kein Wunder, dass das Florian-Berndl-Bad derart boomt. Der herrliche Som-

mer hat das Seine dazu beigetragen, aber auch das Angebot kann sich sehen lassen, gibt es doch neben den Schwimmbecken außen und innen eine großzügige Saunalandschaft mit einer Vielzahl von zusätzlichen Angeboten.

Die diversen Themenaufgüsse und Körperpeelings sind in den Saunapreisen inkludiert. Das Massageinstitut, das Fitness-Programm „EMS“ oder das beliebte Babyschwimmen sind im Bad untergebracht. Ebenso das Restaurant „Trockendock“, das die Gäste von früh bis spät kulinarisch verwöhnt und auch für „Nichtbadegäste“ die Türen geöffnet hat.

Schnell Entschlossene können Handtücher und



Christoph Peissig, Bgm. Christian Gepp, Bisambergers Bürgermeister Günter Trettenhahn und Josef Partmann bieten das ganze Jahr über ein abwechslungsreiches Programm im Florian-Berndl-Bad.

Bademäntel gegen eine geringe Gebühr ausleihen. Mit dem günstigen Relax Package kauft man einen ganzen Entspannungst-

und Erholungstag im Florian-Berndl-Bad.

Details finden Sie unter www.berndl-bad.at.

GEMEINSAM SICHER: Wirksamer Schutz vor Dämmerungseinbrüchen

NÖ Polizeidirektor besuchte Korneuburg

Der neue Landespolizeidirektor und Mitbegründer der Initiative GEMEINSAM SICHER, Mag. Konrad Kogler, kam auf seiner Tour durch die Bezirke ins Korneuburger Rathaus, um allen Interessierten die moderne Polizei vorzustellen. Eine Vielzahl an Gästen folgte seinen Ausführungen.

Anschließend gab Bez.-Insp. Andreas Loibner von der Kriminalprävention

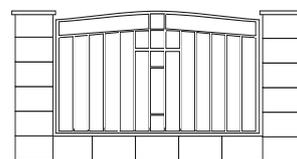
wertvolle Tipps zur Vorbeugung gegen Dämmerungseinbrüche. In der anschließenden Diskussionsrunde wurden viele Fragen rund um das Thema Sicherheit erörtert.

Je mehr Information geboten wird, umso besser können sich Bürgerinnen und Bürger Korneuburgs schützen: Das ist das Credo der Veranstaltungsreihe.

Den Abend organisiert hat GR Johann Weber gemeinsam mit Obstlt. Dr. Siegfried Krische, Bezirkspolizeikommandant und Sicherheitskoordinator des Bezirkspolizeikommandos Korneuburg.

Die nächste
Stadtzeitung
erscheint im
Jänner 2018

www.schlosserei-spatz.at



Schlosserei

SPATZ



Allen ein
besinnliches
Weihnachtsfest
und ein Prosit 2018!

2100 Korneuburg, Brückenstraße 8, Tel. 0 22 62/645 07
Fax 0 22 62/719 51 office@schlosserei-spatz.at



GR Johann Weber, Siegfried Krische, Andreas Loibner, Bgm. Christian Gepp und Andreas Thenner begrüßten den neuen NÖ Polizeidirektor Konrad Kogler (3. v. l.).

INSTALLATIONEN FÜR GAS – WASSER – HEIZUNG

2100 Korneuburg
Hauptplatz 16
Stockerauer Str. 91
Tel. 0 22 62/724 60
Fax 0 22 62/724 606



KARL MEYER

Ges.m.b.H.

*Unser Team wünscht ein
frohes Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch
ins neue Jahr!*





Viele TierliebhaberInnen kamen, um bei der Eröffnung dabei zu sein.

Hundefreilaufzone eröffnet

Am Samstag, dem 30. September 2017, war es so weit: Bei strahlend blauem Himmel wurde mit der Eröffnung der Hundefreilaufzone ein lang gehegter Wunsch der Korneuburger Hundebesitzerinnen und Hundebesitzer endlich Wirklichkeit. Mit einer Größe von fast 10.000 m², aufgeteilt auf 2 getrennte Bereiche, und ihrer hervorragenden Lage in der Oberen Austraße, hinter den ATUS-Tennisplätzen, ist die Korneuburger Hundefreilaufzone eine, die ihresgleichen sucht.

In seiner Eröffnungsrede wies Bürgermeister Christian Gepp auf die besondere Lage der Korneuburger Hundefreilaufzone hin und ersuchte die künftigen Nutzer der Freilaufzone, diese auch pfleglich zu behandeln. Umweltgemeinderat Gunther Cerny erläuterte die gültigen Regeln, welche gemeinsam mit Korneuburger Hunde-

besitzerinnen und -besitzern erarbeitet wurden.

Abgerundet wurde die feierliche Eröffnung mit einer tollen Hundevorführung des Hagenbrunner Hundesportvereins. Dabei wurden den zahlreichen Besuchern und ihren Hunden „Longieren“ und „Agility“ nähergebracht.

Änderungen im Gemeinderat



Constanze Frech hat mit September 2017 das Amt des Gemeinderates zurückgelegt. Seit 2010 war sie in der Kommunalpolitik aktiv tätig. Herzlichen Dank für



ihr Engagement für unsere Stadt. Ihr folgt **Johann Renner** als neuer Gemeinderat bei den Grünen.



PERSONAL TRAINING

FUNCTIONAL & KURSE

FLEX TARIFE & KLIMA

ALL INCLUSIVE FITNESS AB **29.90€***

LANGENZERSDORF

★ Meislinggasse 4 • A-2103 Langenzersdorf

✉ langenzersdorf@easyfitness.club

www.easyfitness.club

☎ 02244 28242

BIS JAHRESENDE GRATIS TRAINIEREN!

INSERAT AUSSCHNEIDEN UND ZUSÄTZLICH 20.00 EUR GUTSCHEIN EINLÖSEN

Grätzeltreffen – 4 für Korneuburg



Auch heuer luden Bürgermeister Christian Gepp und die vier Fraktionen des Gemeinderates zu den gemeinsamen Grätzeltreffen.

An vier Abenden und vier Orten konnten die BewohnerInnen mit VertreterInnen der Stadtregierung über Themen plau-

dern, die sie bewegen. Ob fehlende Mistkübel für Hundesackerl bis zur Verkehrssituation, besprochen wurden alle Themen, die bewegen. Das Wetter spielte zumeist gut mit – etliche KorneuburgerInnen ließen sich diese Chance zu einem guten Gespräch nicht entgehen.

In der Leobendorfer Straße folgten an einem Freitagabend viele Gäste der Einladung zum Grätzeltreffen.

Vera Russwurm stellt den Gesundheitspass vor

Das Team der Gesunden Gemeinde Korneuburg hat ein sehr ambitioniertes Projekt finalisiert: Der Gesundheitsvorsorgepass ist fertiggestellt!

Jeder Bürger Korneuburgs bekommt am 20. November sein persönliches Exemplar ausgehändigt. Im Rahmen der Veranstaltung wird der neue Pass vorgestellt. Er soll motivieren, regelmäßig Untersuchungen durchführen zu lassen und auf sei-

ne Gesundheit zu achten. Stargäste des Abends sind Dr. Vera Russwurm und DDr. Christoph Schmölzer, die über ihr Verständnis von Gesundheit sprechen werden.

Montag, 20. November um 19.30 Uhr im Raika-Kompetenzzentrum Korneuburg (Stockerauer Straße 94).

Das Team der Gesunden Gemeinde & die Stadtgemeinde Korneuburg freuen sich auf Ihren Besuch!

G'SUND BLEIBEN



Vorstellung vom
Gesundheitsvorsorgepass



mit
Dr. Vera Russwurm

Podiumsgäste:
Ludwig Breichner
Mag.pharm. Sabine Peters
Dr. Michael Ronge
DDr. Christoph Schmölzer

am **20. November** um
19:30 Uhr

im **Raiffeisen Kompetenzzentrum**
Stockerauer Str. 94, 2100 Korneuburg

Eine Initiative der Gesunden Gemeinde Korneuburg





Luis Gonzalo Gomez, Saily Ramirez und Stefan Schmied unterhielten sich mit Bürgermeister Christian Gepp und Thomas Roschitz, Vertreter des Vereins ASC Marathon Sparkasse Korneuburg.

Ärger über Schulbusse

Zu Beginn des Schuljahres ärgerten sich einige SchülerInnen und ihre Eltern über die Schulbusse. Nach der Neuausschreibung des Busverkehrs in der Region gab es Schwierigkeiten: einerseits mit dem Fahrplan und andererseits mit dem Busbetreiber („ausgelassene“ Haltestellen).

Die fahrplanbedingten Probleme konnten durch den VOR rasch ausgeräumt werden, und auch die Probleme mit „ausgelassenen Busstationen“ sollten der Vergangenheit angehören.

Mobilitätsstadträtin Kerschbaum: „Der Stadtge-

meinde ist der reibungslose Ablauf des Busverkehrs in der Stadt ein wichtiges Anliegen. Der Busfahrplan ist eine sehr komplexe Angelegenheit; mit ihm soll der Bedarf des SchülerInnen-, aber auch des PendlerInnenverkehrs möglichst gut abgedeckt werden.

Auch wenn uns in diesem Fall nur eine Vermittlerrolle zwischen NutzerInnen und Anbietern zukommt – wir nehmen diese Rolle gerne wahr.“

Informieren Sie uns daher bitte, wenn wieder Probleme auftauchen sollten – am besten per E-Mail: buergerservice@korneuburg.gv.at.



Die kurzfristigen Probleme mit den Schulbussen sollten nun alle ausgeräumt sein.

Neubürgertreffen 2017

Die Stadtgemeinde lud alle neuen Bürgerinnen und Bürger, die im vergangenen Jahr nach Korneuburg gezogen sind, zu einem Treffen in die Korneuburger Qube Music Lounge.

Nach einer kurzen Ansprache und einigen Informationen zu unserer Stadt wurde in geselliger Runde geplaudert und Chili con Carne verkostet.

Einige Vereine nutzten die Möglichkeit sich vorzustellen und präsentierten ihren Leistungsumfang. Die Neokorneuburgerinnen und -Korneuburger unterhielten sich prächtig, dabei wurden viele Kontakte untereinander geknüpft. Auch im kommenden Jahr wird zu einem Treffen aller NeubürgerInnen geladen.

PMP | NEUBAUPROJEKT KORNEUBURG
 IMMOBILIEN | SCHAUMANNSTRASSE 16-20
 DR. MAX BURCKHARD RING 18-20

SCHAUBILD © RENDERPOHL

ÖKOLOGISCH | PROVISIONSFREI | FRÜHJAHR 2018
 100 WOHNUNGEN MITTEN IM ZENTRUM | 39-165 M²
 BARRIEREFREI | FERNWÄRME | E-CAR SHARING

SCHAUBILD © HANNES TALLAPUSS

FÜR WEITERE INFORMATIONEN KONTAKTIEREN SIE UNS.
 DR. KARL LIEBLEITNER RING 6 | 2100 KORNEUBURG
 TEL: 02262 / 717 82 | E-MAIL: OFFICE@PMP-IMMOBILIEN.AT
WWW.PMP-IMMOBILIEN.AT

Service
macht den
Unterschied

www.
Neumeyer
.at

MULTIMEDIA
SAT-ANLAGEN
ALARMSYSTEME
COMPUTER

+43 2246 24 59
office@neumeyer.at

2201 GERASDORF, Peter-Paul-Straße 42

Mobilitätskonzept beschlossen!

Mit dem Beschluss des Mobilitätskonzeptes „Korneuburg 2036“ hat sich der Gemeinderat einen Rahmen für die künftige Verkehrspolitik gegeben. Die zahlreichen Maßnahmen, die unter breiter Einbindung der BürgerInnen erarbeitet wurden, sollen vor allem das Angebot an Alternativen zum motorisierten Individualverkehr erweitern und so den Zuwachs der Verkehrsbelastung in der Stadt in Grenzen halten.

Der Mobilitätsausschuss hat nun die Aufgabe, die einzelnen Maßnahmen im Detail auszuarbeiten, und hofft dabei auf die Unterstützung durch die Bevölkerung, die im Rahmen des BürgerInnenbeteiligungsprozesses (Masterplan 2036) eingeladen ist, sich weiterhin in diversen Mobilitätsprojekten einzubringen.

Besonderer Wert wurde im Rahmen der Konzepterstellung auf eine umfassende BürgerInnenbeteiligung gelegt – interessierte BürgerInnen hatten in mehreren Stufen die Gelegenheit, sich mit konkreten Anregungen und Vorschlägen aktiv einzubringen (z.B. Online-Konsultation und Beteiligungsworkshops).

Drei Planfälle werden unterschieden

Zur Quantifizierung der Wirkungen mittels Modellrechnungen wurden drei Planfälle unterschieden, wobei Planfall 0 („business as usual“) als Referenzplanfall davon ausgeht, dass keinerlei Maßnahmen umgesetzt werden. Die Planfälle 1 und 2 beinhalten die Realisierung der definierten Maßnahmenbündel in unterschiedlicher Intensität.



Zahlreiche Bürgerinnen und Bürger lauschten den Ausführungen zum Mobilitätskonzept.

Im Rahmen der durchgeführten Modellrechnungen wurden die zu erwartenden Wirkungen hinsichtlich wesentlicher Mobilitätskennzahlen wie Modal Split und Fahrleistungen sowie hinsichtlich des durchschnittlichen Verkehrsaufkommens am Straßennetz prognostiziert. In allen Planfällen wurden jeweils Varianten mit und ohne Realisierung

einer potenziellen neuen Autobahnanschlussstelle (ASt Donau) untersucht.

Das Mobilitätskonzept wurde im September 2017 durch den Gemeinderat einstimmig beschlossen. Als erster Startpunkt für die Realisierung des Konzepts wurden seitens des Mobilitätsausschusses aus dem gesamten Maßnahmenprogramm erste konkrete (Teil-)Maßnahmen ausgewählt, die kurzfristig bzw. vorrangig umgesetzt werden sollen.

TRANSPORT UNTERNEHMEN

KARL HIESINGER
Ges.m.b.H.

BÜRO: 2111 TRESDORF/Gewerbepark, Karl-Hiesinger-Straße 2

Tel.: 02262/75310
Fax: 02262/63804

E-Mail: info@hiesingerkarl.at
www.hiesingerkarl.at



Wir
wünschen
frohe
Weihnachten
und Prosit
Neujahr!

Das Mobilitätskonzept 2036 ist auf der Webseite der Stadtgemeinde (www.korneuburg.gv.at/Mobilitaetskonzept_Umfrageergebnisse) abrufbar.

GR
GEBRÜDER RIHA

JT IMMOBILIENTREUHÄNDER GMBH
Partner der Gebrüder Riha GmbH & Co. KG

WIR SUCHEN

- Häuser
- Wohnungen
- Grundstücke

THOMAS JONI
0699/11 55 4003
tj@griha.at

Büro Korneuburg | Hauptplatz 8/Eingang Kirchengasse | 2100 Korneuburg | Hotline 050 433 412 | www.griha.at

Korneuburger Mobilitätstag smart & mobil

Der Mobilitätsausschuss der Stadtgemeinde organisierte mit Unterstützung des Forschungsteams way2smart und der Radlobby den ersten Korneuburger Mobilitätstag. Dabei wurden innovative Mobilitätsangebote, die auch im Projekt way2smart ge-

plant sind, vorgestellt und ausprobiert. Neben Testfahrten mit dem Lastenrad und dem EKO (E-Carsharing Korneuburg) konnte man beim Rollstuhlparcours auch Einblicke in das Thema „Barrierefreiheit“ gewinnen. Beim Mobilitätsquiz konnten Besuche-

rInnen ihr Wissen über das Korneuburger Mobilitätsangebot testen.

Es gab auch Informationen zum Projekt „way2smart“, dem Wohnbauprojekt in der Leobendorfer Straße/Ecke Kreuzensteiner Straße, wo der Mobilitätstag ursprünglich stattfin-

den sollte. Aufgrund des Schlechtwetters musste er auf den Hauptplatz verlegt werden. Krönender Abschluss der Veranstaltung war eine Kurzfilmvorführung mit dem Cycle-Cinema, bei dem Zuseher mit eigener Muskelkraft den nötigen Strom erzeugten.



Experten standen Rede und Antwort zu allen Fragen bezüglich way2smart.



Elisabeth Kerschbaum probierte mit Chauffeur Richard Stawa von der Radlobby das Lastenrad aus.

Dein Heizungsberater
Dein Trinkwasserprofi

Mohor GmbH

Tel: 02247 70177

www.mohor-energie.at

- Abgasmessung, Gassicherheitsüberprüfung
- Div. Service- und Reparaturarbeiten ALLER gängigen Marken

-weishaupt-

Zuwachs: (Ver)änderung in der Leobendorfer Straße

Das Korneuburger Wirtschaftsleben hat Zuwachs erhalten! In der Leobendorfer Straße 5 begrüßt Schneidermeisterin Manuela Schittenhelm seit wenigen Wochen ihre Kundinnen und Kunden.

25 Jahre Berufserfahrung

Die gelernte Damenkleidermachermeisterin, Herrenschneiderin und Wäschewarenherstellerin steht mit 25 Jahren Berufserfahrung und rund fünfzehn Spezial-Nähmaschinen für Änderungen, Maßanfertigungen und textile Wunderwerke aller Art zur Verfügung. Für viele ist die „näh ma – Änderungsboutique“ aber ohnehin keine Unbekannte. Die Schneiderei wurde bereits 2011 in Bisamberg eröffnet und hat nach Umwegen nun in Korneuburg ihre neue Heimat gefunden.

Bgm. Christian Gepp und Stadtrat Andreas Minnich ließen es sich natürlich nicht nehmen, die Neo-Korneuburgerin in ihrer neuen Werkstatt persönlich zu begrüßen, und freuen sich, dass die Lebensqualität in der Stadt durch einen weiteren Handwerks- und Dienstleistungsbetrieb bereichert wird.

Wer sich ebenfalls ein Bild von dem Meisterbetrieb machen möchte, ist herzlich am Dienstag, dem 21. 11. 2017, ab 17 Uhr zur offiziellen Eröffnung eingeladen.

**näh ma
Änderungsboutique
(Ver)änderung ist unser
Geschäft!
Leobendorfer Straße 5
2100 Korneuburg**

Geöffnet jeden Dienstag und Freitag 16–18 Uhr. Tel.: 0 676/940 96 40.



V. l. n. r.: Andreas Minnich, Manuela Schittenhelm, Robert Schittenhelm und Bgm. Christian Gepp beim Besuch in der neuen Werkstatt.

AKTION ! VORTEILSHAUS 150

Individuell - kein Vorteilshaus gleicht dem anderen



KOSTENLOS unseren Katalog anfordern:

www.konzept-haus.at

**KONZEPT
HAUS**

3500 Krets - Tel.: 02732 / 94 103 - office@konzept-haus.at

ZIEGELFERTIGHAUS



SOFORTDIENST WIEN/NÖ

Waschbecken, Bidet, Fallstränge

WC, Bodenabläufe – usw.

Elektronischer Federeinsatz !

T: 0660/1133113

www.rohr-reinigung.co.at

ALTE WERFT. NEUE IDEEN.

Ein Planungs- und Beteiligungsprozess zur
Entwicklung des Werftareals in Korneuburg

EINLADUNG ZUM ZUKUNFTSFORUM RAHMENPLANPROZESS

Im Rahmen des Zukunftsforums präsentiert das Planungsteam den aktuellen Zwischenstand des Rahmenplans, der zur Grundlage für die Flächenwidmung werden soll. Darüber wollen wir Sie informieren! Wir laden Sie herzlich ein, an dem Forum teilzunehmen!

Kommen Sie vorbei! Nutzen Sie die Möglichkeit zur Information und Fragen hinsichtlich der Entwicklung der Werft zu stellen!
Es geht um die Zukunft unserer Werft!

Montag, 20.11.2017 um 18.00 Uhr
Rathaus Korneuburg
Großer Sitzungssaal

Weitere
Informationen:
www.sefko.at/werft

**RAUM
POSITION.**
SCHEUVENS | ALLMEIER | ZIEGLER

KORNEUBURG
baut auf

MIT UNTERSTÜTZUNG VON LAND UND EUROPÄISCHER UNION



LE 14-20



STADT **M**ARKETING
KORNEUBURG

Das Stadtmarketing berichtet

Ton in seiner schönsten Verwendung

Der Töpfermarkt war im Oktober in Korneuburg. Mehr Hersteller als je zuvor boten ihre selbst produzierten Waren an. Ob Dekorationsartikel, Teller, Tassen, Becher, Schüsseln, Übertöpfe: Überraschende Designs und eine große Auswahl an Farben machten das bunte Angebot aus.

2018 wird der Töpfermarkt von Montag, 22. Oktober, bis Mittwoch, 24. Oktober, am Hauptplatz in Korneuburg stattfinden.

Candle-Light-Shopping

Am Freitag, dem 1. Dezember hat ein Großteil der Korneuburger Unternehmen bis 21 Uhr die Geschäfte geöffnet. Zum Candle-Light-Shopping bieten viele UnternehmerInnen Schnäppchen, Ak-



Die Auswahl an unterschiedlichen Töpferarbeiten wird von Jahr zu Jahr größer.

tionen und kleine Advent-überraschungen an.

Für die kleinsten KorneuburgerInnen wartet im Rathaus (1. Stock) ein Weihnachtsengel mit einer kleinen Über-



Im Vorjahr waren große und kleine Kinder bereit, ihre Weihnachtswünsche dem Engel anzuvertrauen.

schung. Weihnachtswünsche können sehr gerne mit dem Engelchen besprochen werden.

Shoppingtour

Stampensammeln war die Devise im Rahmen der Korneuburger Shoppingtour. Aus den zahlreich ausgefüllten Stempelpässen wurden Gewinner ermittelt, die tolle Preise in den Korneuburger Geschäften abholen konnten. Die UnternehmerInnen stellten Geschenke und Gutscheine im Wert von 2.000 Euro zur Verfügung. Der Hauptpreis, eine Flugreise in die Shopping-Metropole Mailand, ging an Tamara Schnatter.



Tamara Schnatter holte sich den Hauptpreis der Shoppingtour bei Kludia Mayerhuber im Reisebüro Ruefa ab.

Musikhaus Weinhappl

Herbert Weinhappl

Das Musikfachgeschäft in Ihrer Nähe

2100 Korneuburg, Lebzeltergasse 4

Tel: 02262/71272

www.musikhaus-weinhappl.at



Schlafstudio Helm: Mit der Schlaf- und Liegeanalyse zum erholsamen, gesunden Schlaf



Mein Mann, Gottfried Helm, und ich haben über 25 Jahre Erfahrung mit guten Schlafsystemen und Betten. Und so haben wir die Schlaf- und Liegeanalyse entwickelt, damit Sie das richtige Bett bekommen.

Schlafen und Liegen ist individuell

Einschlafen, durchschlafen, aufwachen – jeder Mensch hat andere Voraussetzungen, unter denen er sich wohl und geborgen fühlt. Körperform, Größe und Beschwerden sind ebenfalls sehr unterschiedlich. Daher ist es sinnvoll, eine Schlaf- und Liegeanalyse zu machen. Die Auswahl von Lattenrost, Matratze und Zubehör ist ein Prozess, der Ruhe und Zeit braucht.

Wir machen einen Termin mit Ihnen aus und nehmen uns dann nur für Sie Zeit. Daher wird Ihre Schlaf- und Liegeanalyse immer exklusiv für Sie reserviert und wir machen keine parallelen Termine aus.

Wir versuchen immer, die Atmosphäre so entspannt und angenehm wie möglich für Sie zu gestalten. Im persönlichen Gespräch mit Ihnen und mit Hilfe unseres Fragebogens erarbeiten wir alle Informationen, die wir für die Auswahl des für Sie passenden Bettes brauchen:

- Wie sind Ihre Schlafgewohnheiten
- Welches Umfeld besteht im Schlafzimmer
- Wie das Bett ist, in dem Sie jetzt schlafen
- Welche Beschwerden haben Sie
- Welche Wünsche haben Sie an Ihr neues Schlafsystem
- Welche Materialien bevorzugen Sie

Besonders wichtig für die perfekte Ergonomie Ihres neuen Schlafsystems sind Ihre Körperkonturen. Damit wir diese Informationen einfach und schnell erfassen können, haben wir das BodyScan Vermessungssystem.

Mit der Auswertung aus der Vermessung haben wir alle Informationen, um die passenden Schlafsystem-Komponenten für Sie zusammenzustellen.

Und nun sind Sie das Maß Ihres Schlafsystemes. Sie legen sich nun hin und fühlen, wie bequem die Matratze ist, wie gut der Lattenrost nachgibt und stützt, wie sich das Kopfkissen anfühlt. In Ruhe und so lange Sie brauchen. Wir kontrollieren, ob Ihre Wirbelsäule in Rücken- und Seitenlage richtig gelagert ist.

Ihr Liegegefühl ist nun ausschlaggebend, ob die Matratze eine softigere oder stabilere Oberfläche haben soll, ob die Festigkeit des Kopfkissens angenehm ist.

Fühlen Sie sich rundum wohl und empfinden keinen Druck von der Matratze auf Ihren Körper, dann haben wir Ihr perfektes Schlafsystem gefunden.

**Die Schlaf- und Liegeanalyse dauert ca. 1,5 bis 2 Stunden
Bitte vereinbaren Sie einen Termin, damit wir
ausreichend Zeit für Sie einplanen können.**

Ihre Sabine Helm



SCHLAFSTUDIO HELM traumhaft schlafen
Rautenweg 5, 1220 Wien
Tel. 01/259 19 94, www.traumhaft-schlafen.at

Korneuburg ist Good Practice City

Aus den europaweit mehr als 200 Einsendungen hat Korneuburg den Zuschlag bekommen und darf sich „Good Practice City“ nennen.

Die Stadtgemeinde Korneuburg hat den Masterplan mit seiner Charta für BürgerInnenbeteiligung eingereicht. URBACT hat 97 Städte für ihre vorbildlichen Stadtentwicklungsansätze ausgezeichnet.

Ein europäisches Programm

URBACT ist ein europäisches Programm, Hauptziel ist die Förderung einer integrierten, nachhaltigen Stadtentwicklung. Es wird durch den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) sowie die 28 EU-Mitgliedsstaaten fi-



nanziert. URBACT unterstützt die teilnehmenden Städte und Institutionen dabei, Stadtentwicklungskonzepte zu erarbeiten und umzusetzen.

Anfang Oktober fand in Tallinn das URBACT City Festival statt. Die 97 URBACT-Good-Practice-Städte stellten dort ihre

ausgezeichneten Projekte vor. In unterschiedlichen Seminaren, Vorträgen und Workshops konnte viel von der Arbeit der anderen Städte gelernt werden.

Seit 2012 vertritt Sabina Gass die Verwaltung im

Korneuburger Bürgerbeteiligungsprozess. Regina Gruber arbeitet auf Seiten der BürgerInnen von Beginn an mit. Sie beide vertraten Korneuburg in Tallinn beim URBACT Good Practice City Festival.



Regina Gruber und Sabina Gass erhalten die Urkunde von Damen des URBACT-Teams.

Jede Nacht in Korneuburg unterwegs

Das Team des FSZ Sicherheitsdienstes ist jede Nacht in Korneuburg unterwegs. Diverse Fixpunkte wie beispielsweise Rathaus, Bahnhof, Werft, sämtliche Parks und Spielplätze, Florian-Berndl-Bad sowie Schulen werden nachts zu unterschiedlichen Zeiten angefahren und durchstreift.

Diese Haltepunkte werden mit einem Wächterkontrollsystem dokumentiert. Auffälligkeiten werden direkt an die Polizei weitergegeben. Die monatlichen Berichte ergehen sowohl an die Polizei als auch an alle Gemeinderatsfraktionen.

Die Zusammenarbeit aller Partner funktioniert bestens. Erst im Sommer konnte eine jugendliche Gruppe, die im Frei-

bad eingebrochen hatte, bei einer Routinekontrolle durch den FSZ Sicherheitsdienst entdeckt und mithilfe der Polizei in kürzester Zeit ausgeforscht werden.

Auch kam es im Sommer vermehrt zu Lärmbelästigungen auf Spielplätzen. Da der Sicherheitsdienst über das Diensthandy mit der Nummer 0 664/97 04 098 immer

zu erreichen ist, rufen Anrainer statt der Polizei oft den Sicherheitsdienst, um die Störenfriede auf die Einhaltung der Nachtruhe aufmerksam machen zu lassen.

**Hotline FSZ Sicherheitsdienst
o 664/ 97 04 098
Tag und Nacht erreichbar!**



Lukas Vrana (FSZ), GR Johann Weber und Martin Zeitlberger (FSZ) arbeiten gerne gemeinsam für ein sicheres Korneuburg.

Weihnachtswunder an der Kassa!

Mit dem Korneuburger Weihnachtsbonus kann man heuer im Advent wieder seinen Weihnachtseinkauf, den man in den lokalen Korneuburger Betrieben getätigt hat, in „Korneuburger Zehnern“ zurückgewinnen.

„Die Korneuburger Wirtschaftstreibenden sorgen mit ihrem speziellen Angebot für eine umfangreiche Auswahl an besonderen und einzigartigen Geschenkideen, wo sicher für jeden das passende Präsent dabei ist“, erklärt Korneuburgs Bürgermeister Christian Gepp.

Es funktioniert ganz einfach!

In allen Korneuburger Geschäften und Betrieben liegen im Advent Gewinnkarten auf. Den Einkauf auf der Gewinnkarte vermerken, die Gewinnfrage beantworten („Wie viele Fenster hat heuer der Adventskalender?“), die Rechnung gut aufheben, und schon ist man dabei!

An den Samstagen (2., 9., 16 und 23. Dezember 2017) sowie am 31. Dezember werden dann auf der Bühne des Adventmarktes Rechnungen gezogen. Für die glücklichen Gewinner kann also Weihnachten vielleicht schon früher beginnen – sie erhalten den Wert ihres Einkaufs in „Korneuburger Zehnern“ zurück. Diese wiederum können in fast allen Geschäften Korneuburgs wie Bargeld verwendet werden.

Früher einkaufen – größere Gewinnchance

Die eingesendeten oder abgegebenen Gewinnkarten bleiben in der Glücksbbox – das bedeutet, dass

ein Einkauf, der Anfang Dezember getätigt wird, eine höhere Gewinnchance bringt, da er bis zum Ende bei jeder Ziehung dabei ist!

Die Details

Alle Rechnungen von Privateinkäufen bei Korneuburger Firmen, Gastronomiebetrieben und Geschäften dürfen mitspielen. Teilnahmeberechtigt sind Personen ab dem vollendeten 16. Lebensjahr. Gewinnkarten liegen in den Geschäften auf und können bei den Betrieben abgegeben oder per Post an das Stadtmarketing gesendet werden. Einzelgewinne sind mit 1.000 Euro limitiert.

Originalrechnung unbedingt aufheben

Außerdem können die Daten des Einkaufs über das Formular auf www.weihnachtsbonus.at eingetragen werden. Originalrechnung unbedingt aufheben! Im Falle der Ziehung wird die Originalrechnung als Nachweis benötigt.

Korneuburger Weihnachtsbonus!

Wir zahlen Ihren Einkauf!

In Korneuburg einkaufen, mitspielen und mit etwas Glück die Rechnungssumme in Form von Korneuburger Zehnern zurückgewinnen!

www.weihnachtsbonus.at

SPARKASSE Korneuburg
WKO
www.STADTMARKETING.KORNEUBURG.at

Die Ziehungen finden am 2., 9., 16. und 23. Dezember um ca. 18 Uhr und am 31. Dezember um ca. 12 Uhr auf der Bühne des Adventmarktes am

Hauptplatz Korneuburg statt. Die Gewinner werden telefonisch verständigt.

Weitere Informationen finden Sie unter www.weihnachtsbonus.at.

hmelectric
by michael haiderer

ELEKTROTECHNIK

- Elektroinstallationen
- KNX-EIB Anlagen
- Anlagenüberprüfung
- Baustromanschlüsse
- Störungsbehebung
- Photovoltaik – Anlagen
- Alarmanlagen
- Elektroheizungen
- Schaltschrankbau
- Blitzschutz

2103 Langenzersdorf Klosterneuburgerstraße 60

+43 | 22 44 | 505 02 +43 | 699 | 11 33 44 60

office@hmelectric.at www.hmelectric.at



Weltspartag 2017 in der Sparkasse Korneuburg

Am 31. Oktober war es wieder so weit – die Sparkasse Korneuburg feierte mit ihren KundInnen den traditionellen Weltspartag. Trotz eines anhaltend niedrigen Zinsniveaus ist Sparen bei den Menschen in der Region Korneuburg weiterhin beliebt, wie die hohe Besucherfrequenz am Weltspartag

zeigte. Sicherheit und das Bedürfnis, auch für schlechte Zeiten gut vorzusorgen, sind heute Hauptmotive für das Sparen.

Der Weltspartag stellt den Spargedanken sowie die Finanzbildung und -erziehung in den Mittelpunkt. Sowohl in der Korneuburger Zentrale als auch in allen Filialen im gan-

zen Bezirk wurde dieser besondere Tag mit den KundInnen gefeiert. Alle BesucherInnen waren eingeladen, in gemütlicher Atmosphäre verschiedene Weine regionaler WinzerInnen zu verkosten. Und traditionellerweise erhielten alle Sparerrinnen und Sparere auch kleine Geschenke.



V. l. n. r.: Regionalleiter Hermann Haschky, GR Petra Gerstenecker, STR Matthias Wobornik, GR Elke Setik, Vizebgm. Helene Fuchs-Moser, Vorstandsvorsitzender Mag. Armand A. Drobesh, GR Felix Guseck-Glankirchen, Vorstandsdirektorin Ingeborg Wingelhofer, STR Alfred Gehart und GR Stefan Hanke.

Foto: Stadtmarketing Korneuburg

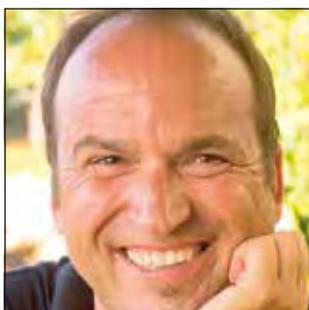


Weltspartag in den Sparkassenfilialen Ernstbrunn, Langenzersdorf und Gerasdorf (v. l. n. r.).

Darf ich vorstellen? Das Team von Radio Korneuburg berichtet

Radio Korneuburg ist kein BürgerInnenbeteiligungsprojekt der ersten Stunde. Seit fünf Jahren liefern ehrenamtliche RedakteurInnen interessante Beiträge zu Veranstaltungen, zur Geschichte, Interviews mit Persönlichkeiten und vieles mehr. Immer nachzuhören unter www.radiokorneuburg.at.

Zum Team von Radio Korneuburg zählen:



Studioleiter **Jens Meerkötter**: „Das Thema ‚Audio‘ ist schon immer meine Leidenschaft, der ich auch beruflich seit einigen Jahren meine Aufmerksamkeit widme. Gepaart mit meinem jahrzehntelangen Marketing-Know-how unterstütze ich – mehrheitlich hinter den Kulissen – das Geschehen von Radio Korneuburg.“



Chefredakteurin **Nana Sattler**: „Mit unserer neuen Samstag-Sendereihe ‚Ge-

mischtes faschiert, 14-tägig frisch serviert‘ wollen wir unser Publikum ermuntern, selbst aktiv zu werden. Das kann bedeuten, dass jemand gerne ein eigenes Gedicht präsentiert oder eine spannende, lustige Geschichte erzählt oder seiner/m Liebsten zu einem Anlass gratuliert.“



Stellvertreter **Roger May**, der Mann mit harter Schale und weichem Kern. „Rockmusik, nicht nur von bekannten Musikern und Bands, ist mein Thema. Sollte genau deine Band, deine Stimme aus Korneuburg kommen, bring dich ein und schick mir dein Demo!“



Daniela Schiesl ist bei Radio Korneuburg für die rechtlichen Belange zuständig. „Ich freue mich, auch aufgrund meiner beruflichen Tätigkeit als Rechtsanwältin, den Hörerinnen und Hörern mit

wertvollen Ratschlägen zur Seite zu stehen.“



Renate Prießnitz: „Ich versuche, neben Interviews und Berichten mit der Frage der Woche die Stimmung der Korneuburgerinnen und Korneuburger einzufangen.“



Ewald Prießnitz: „Ich gebe nicht nur medizinische Ratschläge, sondern mache gerne auch Interviews.“

Renate und Ewald: Wie auch im Leben gehen sie manchmal gemeinsam auf die „Pirsch“, um über Veranstaltungen und lustige Vorkommnisse zu berichten.



Ruth Hackenberg ist vielseitig interessiert und lässt auch im Texten ihre Kreativität spielen. „Ein großes Anliegen ist mir, den Vereinen mehr Raum zu geben und die reichhaltige Bandbreite aufzuzeigen.“



Anabella Kutzelnigg ist die Jüngste in der Runde. Mit ihrer frischen und lockeren Art bringt sie viel Schwung und ist auf den verschiedensten Veranstaltungen als rasende Reporterin anzutreffen. „Ich versuche, neue Ideen für die jüngeren Zuhörer umzusetzen.“

„Steig ein – hör rein –
bring dich ein ☺“

Wir freuen uns auf euch!

www.radiokorneuburg.at
redaktion@radiokorneuburg.at

„Arbeit on Tour“ – Finale gemeinsam mit der „Langen Nacht der Weiterbildung“

Am 24. November 2017 von 18 bis 22 Uhr findet in ganz Niederösterreich die „Lange Nacht der Weiterbildung“ statt. Geboten werden verschiedenste Veranstaltungen rund um das Thema Weiterbil-

dung; aber auch Kulinarik und Unterhaltung kommen nicht zu kurz.

Europaweite Woche

Die „Lange Nacht der Weiterbildung“ findet im Rahmen der europaweiten

„Lifelong Learning Week“ mit jeweils mehreren und unterschiedlichen Angeboten mit großer Strahlkraft in allen Bezirken des Landes statt. Die Veranstaltungen in ganz Niederösterreich sind für alle Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher offen, schaffen einen unkomplizierten Zugang zu unterschiedlichen Anbietern im Bereich der Erwachsenenbildung in Zusammenarbeit mit regionalen Betrieben, den Bibliotheken und der Bildungsberatung NÖ. Sie sollen die Lust auf Weiterbildung wecken.

derösterreich veranstaltet von Oktober bis November eine Info-Bus-Tour und bietet dabei unterschiedliche Unterstützungen und Leistungen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer. Von der Bildungsberatung und -förderung über Angebote zur Weiterbildung bis hin zur Unterstützung von Pendlerinnen und Pendlern wird von zwei Bildungsberaterinnen bzw. Bildungsberatern informiert.

Auch sämtliche Informationen zu Förderungen des Landes Niederösterreich werden angeboten. Nähere Auskünfte bekommen Sie beim Beratungstelefon der Bildungsberatung NÖ unter der Nummer 0 27 42/250 25.

In Korneuburg wird der Weiterbildungs-Bus auf dem Hauptplatz stehen.

Korneuburg trägt Pink

In Österreich ist jede 8. Frau im Laufe ihres Lebens von Brustkrebs betroffen.

Daher unterstützt das Gemeinderatsteam der Stadtgemeinde Korneuburg bereits zum zweiten Mal die Aktion Pink Ribbon der Österreichischen Krebshilfe mit einem Pink Ribbon Breakfast und tischt am 19. November 2017 um 10 Uhr im Pfarrheim auf.

Die Veranstaltung findet im Zuge des Pfarrcafés statt. Bürgermeister Christian Gepp serviert auch heuer wieder Eierspeise.

Letztes Jahr konnte Initiatorin GR Patricia Katsulis 750,70 Euro als Unterstützung für Brustkrebspatientinnen an die Niederöster-



Patricia Katsulis übergab Gabriele Schiebel von der NÖ Krebshilfe die gesammelten Spenden.

reichische Krebshilfe übergeben.

Und auch heuer kommen die Spenden wieder Brustkrebspatientinnen zugute!

Lasst uns gemeinsam etwas Gutes tun: aus Liebe zum Leben.

Gemeinsam mit „Arbeit on Tour“

Die Veranstaltung findet speziell nur in Korneuburg gemeinsam mit „Arbeit on Tour“ statt. Das Land Nie-



Wie im Vorjahr werden viele Gemeinderäte bei der Zubereitung des Frühstücks im Pfarrheim mithelfen.

Internationaler Tag der Menschen mit Behinderung

Viele Menschen mit einer Behinderung waren einmal nicht behindert. Die meisten Behinderungen sind „erworben“, zum Beispiel durch einen Unfall oder eine Krankheit.

Informationsstand am 3. Dezember 2017

Darum geht das Thema alle an, am meisten jedoch jene, die betroffen sind. Deshalb wird es am 3. De-

zember 2017 eine Veranstaltung geben:

- Auf dem Hauptplatz wird ein Informationsstand zum Thema Inklusion aufgebaut sein.
- Auf der Bühne des Adventmarktes wird es zwischen 16 und 18 Uhr kurze Lesungen des Vereines „Ohrenschmaus“ geben. Werke von AutorInnen, die mit einer Behinderung leben, werden vorgestellt.

ABFUHRPLAN 2018

ABFUHRZEITEN AB 1. JÄNNER 2018



Die Müllbehälter sind ab 06:00 Uhr an der Grundstücksgrenze bereitzustellen.

Müll trennen -
besser leben!

Grundsätzlich gilt für den Bereich Abfallwirtschaft das
NÖ Abfallwirtschaftsgesetz
und die Abfallwirtschaftsverordnung der Stadtgemeinde Korneuburg

Nachhaltigkeit und Umweltschutz

Abfall vermeiden – Abfall trennen!

Einfacher, besser und billiger als jede Mülltrennung ist es, **Müll zu vermeiden!** Bei Fragen holen Sie sich beim Bürgerservice den Abfallfalter, Informationen zur Mülltrennung und zur Abfallwirtschaft oder informieren Sie sich persönlich im

BÜRGERSERVICE

Telefon: 0 22 62/770 DW 411/412/413

Gelber Sack – Gelbe Tonne

ACHTUNG! Bitte ausschließlich **Plastikflaschen, Metalldosen** und

NEU: GETRÄNKEKARTONS

in den „Gelben Sack“ beziehungsweise in die „Gelbe Tonne“ geben.

Für die **Biotonne** gibt es biologisch abbaubare Einlegesäcke. Im BÜS erhältlich:

120-l-Säcke: 6 €/10 Stk.

EINWEG-PET-GETRÄNKEFLASCHEN SAMMELN
- NACHHALTIGKEIT LEBEN



Unser Service für Sie:

Wir nehmen Ihre leeren Einweg-PET-Getränkeflaschen zurück. Helfen Sie uns sammeln.



Ihr EUROSPAR TEAM,
Laaer Str. 79, Korneuburg

Restmüllsäcke

Am Abfuhrtag sind die Müllbehälter an der Grundstücksgrenze so bereitzustellen, dass hierdurch der öffentliche Verkehr/Fußgängerverkehr nicht beeinträchtigt oder gefährdet wird.

Die Behälter müssen einwandfrei schließen.

Bei Nichtauslangen gibt es die Möglichkeit, Restmüllsäcke im Bürgerservice entgeltlich zu beziehen. Nur diese Säcke werden am Abfuhrtag mitgenommen!

Sperrmüll- entsorgung

Sie **haben Sperrmüll, den Sie nicht selbst entsorgen können? INFOS im Bürgerservice – oder kommen Sie persönlich vorbei!**

Geben Sie uns bekannt, welchen Sperrmüll Sie entsorgen wollen (z. B. alter Kasten aus Holz, alter Eisenofen) und um welche Menge es sich ungefähr handelt (ca. 1 m³ Holz oder 0,5 m³ Eisen).

Wir werden die Abholung Ihres Sperrmülls vormerken und Sie spätestens eine Woche vor dem Abholtermin schriftlich verständigen.

Der Zeitraum zwischen Anmeldung und Abholung wird 12 Wochen nicht überschreiten.

Die Bereitstellung des Sperrmülls hat am Abfuhrtag zum angegebenen Zeitpunkt so zu erfolgen, dass

- die Abholung möglichst rasch

und leicht durchgeführt werden kann

- Personen nicht gefährdet werden
- die Verkehrssicherheit nicht gefährdet wird (keine Behinderung von Fußgängern und Verkehr).

Altstoffe wie Bildschirmgeräte, Kühlschränke, Waschmaschinen, Herde usw. werden mitentsorgt. Es besteht jedoch nach wie vor die Möglichkeit, Sperrmüll zu den angegebenen Öffnungszeiten zum ASZ zu bringen.

**Keinen
Abfuhrtermin
mehr
vergessen!**

Laden Sie sich die **MÜLLABFUHR-APP** auf Ihr Smartphone! Mehr Infos unter:

http://www.korneuburg.gv.at/Abfallwirtschaft/Infos_Services

ABFUHRPLAN 2018

Henry-Laden & Re-Use Korneuburg

RE-USE

Ein Projekt der Stadtgemeinde Korneuburg

Eine Kooperation des Roten Kreuzes und der Stadtgemeinde Korneuburg

Unter „Re-Use“ versteht man die Wieder- bzw. Weiterverwendung von gebrauchten, aber noch funktionstüchtigen Waren. Gerne können Sie Gegenstände, die Sie nicht mehr brauchen, die aber zum Wegwerfen zu schade sind, im Altstoffsammelzentrum (Industriezeile 7, 2100 Korneuburg) abgeben.

Wir nehmen gerne entgegen:

- Kleinmöbel (Sessel, Nachtkästchen, Beistelltische ...)
- Einrichtungsgegenstände und Hausrat (Lampen, Bilder, Geschirr, Spiegel ...)
- Spielwaren, Spiele
- Bücher, Medien, Musikalien
- Sport- und Freizeitgeräte
- Gartengeräte, Werkzeuge, Gartenmöbel
- Fahrräder

Was wir leider NICHT entgegennehmen können:

- Elektrogeräte (Fernseher, Waschmaschinen, Kühlschränke, Bügeleisen, Mixer, Kaffeemaschinen ...)
- Großmöbel
- Produkte mit Datenträgern (PCs, Laptops, Kameras, Mobiltelefone ...)
- Hygienisch bedenkliche Gegenstände

Die Gegenstände werden im Altstoffsammelzentrum gesammelt, aufbereitet und gelangen anschließend zum Verkauf im HENRY-LADEN (Bahnhof Korneuburg, Bahnhofplatz 1, 2100 Korneuburg).

Im Henry-Laden erhalten Sie Altkleider und Schuhe sowie Altwaren zu günstigen Preisen. Alle sind willkommen, hier einzukaufen.

Öffnungszeiten Henry-Laden:

Dienstag: 08:00-12:00 Uhr
 Donnerstag: 15:00-19:00 Uhr
 Freitag: 08:00-18:00 Uhr
 Samstag: 08:00-12:00 Uhr

Christbaumabholung

Nördlich der Hauptstraße
Mo., 8. Jänner 2018

Südlich der Hauptstraße
Di., 9. Jänner 2018

GAS - WASSER - HEIZUNG

Nimmerrichter



2100 KORNEUBURG Girakstrasse 11
Tel. 02262 / 63583-00
www.nimmerrichter.at

Lagerhaus Technik

Ernstbrunn - Tresdorf - Korneuburg - Wolkersdorf



www.lagerhaus-korneuburg.at

Gesonderte Abfuhrtermine 2018

PAPIER und KARTON

GROSSRAUMBEHÄLTER (1100 l)

Die bei den **Großwohnbauten** aufgestellten Altpapierbehälter werden **zusätzlich** zu den im Abfuhrplan angeführten Altpapierabfuhran an folgenden Terminen entleert:

Mi.	03. Jan	Do.	04. Jan
Mi.	31. Jan	Do.	01. Feb
Mi.	28. Feb	Do.	01. Mrz
Mi.	28. Mrz	Do.	29. Mrz
Mi.	25. Apr	Do.	26. Apr
Mi.	23. Mai	Do.	24. Mai
Mi.	20. Jun	Do.	21. Jun
Mi.	18. Jul	Do.	19. Jul
Di.	14. Aug	Do.	16. Aug
Mi.	12. Sep	Do.	13. Sep
Mi.	10. Okt	Do.	11. Okt
Mi.	07. Nov	Do.	08. Nov
Mi.	05. Dez	Do.	06. Dez

RESTMÜLL

Betrifft ausschließlich 1100-l-Behälter der Teilgebiete 3 und 4!

GROSSRAUMBEHÄLTER (1100 l) in den Teilgebieten 3 und 4 werden an folgenden Terminen entleert:

Di.	02. Jan	Mo.	02. Jul
Mo.	15. Jan	Mo.	16. Jul
Mo.	29. Jan	Mo.	30. Jul
Mo.	12. Feb	Mo.	13. Aug
Mo.	26. Feb	Mo.	27. Aug
Mo.	12. Mrz	Mo.	10. Sep
Mo.	26. Mrz	Mo.	24. Sep
Mo.	09. Apr	Mo.	08. Okt
Mo.	23. Apr	Mo.	22. Okt
Mo.	07. Mai	Mo.	05. Nov
Di.	22. Mai	Mo.	19. Nov
Mo.	04. Jun	Mo.	03. Dez
Mo.	18. Jun	Mo.	17. Dez

TEAM HAUSAMANN

Ihre persönlichen regionalen Immobilienpartner
im Bezirk Korneuburg und Umgebung!



RE/MAX
Dynamic
Fischer & Partner GmbH & Co KG

Susanne Hausmann
+43 699 171 10 923
www.immo-korneuburg.at



ABFUHRKALENDER 2018

Abfuhrkalender der einzelnen Teilgebiete sind im Bürgerservice erhältlich sowie online unter www.korneuburg.gv.at

KORNEUBURG
baut auf

STADTSERVICE

Jänner			Februar			März			April			Mai			Juni		
1	Mo	Neujahr	1	Do	Bio 4	1	Do	Bio 4	1	So	Ostersonntag	1	Di	Staatsfeiertag	1	Fr	
2	Di	GS 1 Bio 1 Bio 2	2	Fr		2	Fr		2	Mo	Ostermontag	2	Mi	RM 2 RM 3* Bio 2+3	2	Sa	
3	Mi	GS 3	3	Sa		3	Sa		3	Di	RM 1 RM 2	3	Do	RM 4* Bio 4	3	So	
4	Do	GS 4	4	So		4	So		4	Mi	RM 3*	4	Fr		4	Mo	P 1 Bio 1
5	Fr	GS 2	5	Mo	RM 1	5	Mo	RM 1	5	Do	RM 4*	5	Sa		5	Di	P 2 Bio 2
6	Sa	Hl. Drei Könige	6	Di	RM 2	6	Di	RM 2	6	Fr		6	So		6	Mi	P 3 Bio 3
7	So		7	Mi	RM 3*	7	Mi	RM 3*	7	Sa		7	Mo	P 1 GS 1 Bio 1	7	Do	P 4 Bio 4
8	Mo	Christbaum RM 1	8	Do	RM 4*	8	Do	RM 4*	8	So		8	Di	P 2+4 Bio 2 Bio 4	8	Fr	
9	Di	Christbaum RM 2	9	Fr		9	Fr		9	Mo	P 1 Bio 1	9	Mi	P 3 GS 3+4 Bio 3	9	Sa	
10	Mi		10	Sa		10	Sa		10	Di	P 2 Bio 2	10	Do	Chr. Himmelfahrt	10	So	
11	Do		11	So		11	So		11	Mi	P 3 Bio 3	11	Fr	GS 2	11	Mo	RM 1 Bio 1
12	Fr		12	Mo	P 1 Bio 1	12	Mo	P 1 Bio 1	12	Do	P 4 Bio 4	12	Sa		12	Di	RM 2 Bio 2
13	Sa		13	Di	GS 1	13	Di	P 2 Bio 2	13	Fr		13	So		13	Mi	RM 3* Bio 3
14	So		14	Mi	GS 3	14	Mi	P 3 Bio 3	14	Sa		14	Mo	RM 1 Bio 1	14	Do	RM 4* Bio 4
15	Mo	P 1 Bio 1	15	Do	GS 4	15	Do	P 4 Bio 4	15	So		15	Di	RM 2 Bio 2	15	Fr	
16	Di	P 2 Bio 2	16	Fr	GS 2	16	Fr		16	Mo	RM 1 Bio 1	16	Mi	RM 3* Bio 3	16	Sa	
17	Mi	P 3 Bio 3	17	Sa		17	Sa		17	Di	RM 2 Bio 2	17	Do	RM 4* Bio 4	17	So	
18	Do	P 4 Bio 4	18	So		18	So		18	Mi	RM 3* Bio 3	18	Fr		18	Mo	Bio 1
19	Fr		19	Mo	RM 1	19	Mo	RM 1	19	Do	RM 4* Bio 4	19	Sa		19	Di	GS 1 Bio 2
20	Sa		20	Di	RM 2	20	Di	RM 2	20	Fr		20	So	Pfingstsonntag	20	Mi	GS 3 Bio 3
21	So		21	Mi	RM 3*	21	Mi	RM 3*	21	Sa		21	Mo	Pfingstmontag	21	Do	GS 4 Bio 4
22	Mo	RM 1	22	Do	RM 4*	22	Do	RM 4*	22	So		22	Di	Bio 1 Bio 2	22	Fr	GS 2
23	Di	RM 2	23	Fr		23	Fr		23	Mo	Bio 1	23	Mi	Bio 3	23	Sa	
24	Mi	RM 3*	24	Sa		24	Sa		24	Di	Bio 2	24	Do	Bio 4	24	So	
25	Do	RM 4*	25	So		25	So		25	Mi	Bio 3	25	Fr		25	Mo	RM 1 Bio 1
26	Fr		26	Mo	Bio 1	26	Mo	Bio 1	26	Do	Bio 4	26	Sa		26	Di	RM 2 Bio 2
27	Sa		27	Di	Bio 2	27	Di	GS 1 Bio 2	27	Fr		27	So		27	Mi	RM 3* Bio 3
28	So		28	Mi	Bio 3	28	Mi	GS 3 Bio 3	28	Sa		28	Mo	RM 1 Bio 1	28	Do	RM 4* Bio 4
29	Mo	Bio 1	29	Do		29	Do	GS 4 Bio 4	29	So		29	Di	RM 2 Bio 2	29	Fr	
30	Di	Bio 2	30	Fr		30	Fr	GS 2	30	Mo	RM 1 Bio 1	30	Mi	RM 3* RM 4* Bio 3+4	30	Sa	
31	Mi	Bio 3	31	Sa		31	Sa		31	Do		31	Do	Fronleichnam	31	So	

NEUESALTSTOFF-SAMMELZENTRUM [ASZ] AB JÄNNER 2018!

Standort: Industriezeile 7

ÖFFNUNGSZEITEN

Mo.-Do. 09:00–15:30
Fr. 09:00–18:00
Sa. 09:00–15:00

Zusätzliche Öffnungszeiten

für die Abgabe von Grünschnitt sowie Strauch- u. Baumschnitt in den Monaten März bis Oktober:

Mo.–Fr. 09:00–20:00
Sa. 09:00–18:00

Nach Fertigstellung des neuen Altstoffsammelzentrums in der Industriezeile 7 werden die ASZ „Zum Scheibenstand“ und „Feitritzberg“ geschlossen.

Mehr Informationen zum neuen Altstoffsammelzentrum erhalten Sie auf unserer Homepage:

www.korneuburg.gv.at

* Restmüll, ausgenommen 1100-l-Behälter

Christbaumabholung

Christbaum

Restmüll

Papier

Gelbe(r) Tonne/Sack

Biomüll

Teilgebiet 2

An der Landesbahn, Anton-Lorenz-Str., Anton-Jordan-G., Anton-Wladar-Str., Chiminig (ab Nr. 26), Dr.-Ludwig-Str., Dr.-Neugebauer-Str., Dr.-Rudolf-Finz-Str., Dr.-Starzer-Str., Eberleg, Englingshauserstr., F.-Guggenberger-Str., F.-Wier-von-Rettenbach-Str., Fr.-Koth-Str., Girakstr., Hans-Gruber-G., Hans-Mühl-G., Hede-v.-Trapp-Str., Heinrich-Schweizer-Str., Im Frauental, Industriest., Industriezeile, J.-Dabsch-Str., J.-Hafner-Str., J.-Molzer-Str., J.-Schwarzböck-G., J.-Schwarz-Str., Karl-Bodingbauer-Str., Karl-Pflogner-Str., Kreuzensteiner-Str., Leobendorfer-Str., Liebherrstr., Liese-Prokop-Str., McDonald's-Str., Nico-Dostal-Str., O.-Altmann-Str., Paul-Stransky-Str., Peter-Radike-Straße, Platz d. Eisenbahnpioniere, Reinhold-Diessner-Str., Rudolf-Alexander-G., Scheunenstr., Siedlerstr., Stockerauer Str. (ab 40 gerade u. 61 bis 105), V.-Kaplan-Str.

Teilgebiet 1

Akazienweg, A.-Dürer-G., Alte Schießstattg., Am Hafen, An der alten Straße, Austrasse, Bertha-v.-Suttner-Str., Brückenstr., Dammstr., Dr.-Albert-Schweitzer-Str., Dr.-Jesch-Str., Donaulände, Donaust. (außerhalb Ring), Fasang, Faßzieherg., Flötzersteig, F.-Zeissl-Str., H.-Sachs-G., Im Trenkensuh, In der Fischerzeile, In der Zigein, Jadenstr., Jägersteig, J.-Fritsche-Str., J.-Roller-Str., Kanalar, Klosterneuburger Str., K.-Kaiser-Str., Kleingartenweg, Kornfeldstr., Landesgerichtsplatz, Muckerstr., Nivenburgg., Nordwestbahnstr., Obere Austr., Parkweg, Pionierstr., Salzlacke, Salzweg, Scheiterweg, Schwarzer Weg, Sportplatzstr., Stockerauer Postweg, Stockerauer Str. (ab 107 ungerade), Strauchstr., Tuttendörfel, Werftbahnstr., Werftstr., Wildstr., Wolfsaug., Zum Scheibenstand, Zum Wasserturm

ABFUHRKALENDER 2018

Abfuhrkalender der einzelnen Teilgebiete sind im Bürgerservice erhältlich sowie online unter www.korneuburg.gv.at

NEUES ALTSTOFF-SAMMELZENTRUM (ASZ) AB JÄNNER 2018!
Standort: Industriezeile 7

ÖFFNUNGSZEITEN

Mo.-Do. 09:00-15:30
Fr. 09:00-18:00
Sa. 09:00-15:00

Zusätzliche Öffnungszeiten
für die Abgabe von Grünschnitt sowie Strauch- u. Baumschnitt in den Monaten März bis Oktober:

Mo.-Fr. 09:00-20:00
Sa. 09:00-18:00

Nach Fertigstellung des neuen Altstoffsammelzentrums in der Industriezeile 7 werden die ASZ „Zum Scheibensland“ und „Teiritzberg“ geschlossen.

Mehr Informationen zum neuen Altstoffsammelzentrum erhalten Sie auf unserer Homepage:
www.korneuburg.gv.at

Juli		August		September		Oktober		November		Dezember	
1	So	1	Mi	1	Sa	1	Mo	1	Do	1	Sa
2	Mo	2	Do	2	So	2	Di	2	Fr	2	So
3	Di	3	Fr	3	Mo	3	Mi	3	Sa	3	Mo
4	Mi	4	Sa	4	Di	4	Do	4	So	4	Di
5	Do	5	So	5	Mi	5	Fr	5	Mo	5	Mi
6	Fr	6	Mo	6	Do	6	Sa	6	Di	6	Do
7	Sa	7	Di	7	Fr	7	So	7	Mi	7	Fr
8	So	8	Mi	8	Sa	8	Mo	8	Do	8	Sa
9	Mo	9	Do	9	So	9	Di	9	Fr	9	So
10	Di	10	Fr	10	Mo	10	Mi	10	Sa	10	Mo
11	Mi	11	Sa	11	Di	11	Do	11	So	11	Di
12	Do	12	So	12	Mi	12	Fr	12	Mo	12	Mi
13	Fr	13	Mo	13	Do	13	Sa	13	Di	13	Do
14	Sa	14	Di	14	Fr	14	So	14	Mi	14	Fr
15	So	15	Mi	15	Sa	15	Mo	15	Do	15	Sa
16	Mo	16	Do	16	So	16	Di	16	Fr	16	So
17	Di	17	Fr	17	Mo	17	Mi	17	Sa	17	Mo
18	Mi	18	Sa	18	Di	18	Do	18	So	18	Di
19	Do	19	So	19	Mi	19	Fr	19	Mo	19	Mi
20	Fr	20	Mo	20	Do	20	Sa	20	Di	20	Do
21	Sa	21	Di	21	Fr	21	So	21	Mi	21	Fr
22	So	22	Mi	22	Sa	22	Mo	22	Do	22	Sa
23	Mo	23	Do	23	So	23	Di	23	Fr	23	So
24	Di	24	Fr	24	Mo	24	Mi	24	Sa	24	Mo
25	Mi	25	Sa	25	Di	25	Do	25	So	25	Di
26	Do	26	So	26	Mi	26	Fr	26	Mo	26	Mi
27	Fr	27	Mo	27	Do	27	Sa	27	Di	27	Do
28	Sa	28	Di	28	Fr	28	So	28	Mi	28	Fr
29	So	29	Mi	29	Sa	29	Mo	29	Do	29	Sa
30	Mo	30	Do	30	So	30	Di	30	Fr	30	So
31	Di	31	Fr	31	Mo	31	Mi	31	Do	31	Mo

Bio Biomüll

GS Gelber(r)

Tonne/Sack

P Papier

RM Restmüll

* Restmüll, ausgenommen 1100-l-Behälter

Teilgebiet 3

Albrechtsg. (1-15, 2-12), Am Neubau, Bahnhof, Bankmanning, Bisamberger Str. (1-11, 2-14), Chimantg. (1-25), Donaustr. (1-32), Dr.-Karl-Liebleiter-R., Dr.-Kammer-Str. (1-13, 2-16), Dr.-Max-Burckhard-Ring, Eisenbahng., Gärtnerg., Hauptplatz, Hofausr. Hoveng., In der Turtenhofbreite, Jahnstr., Johann-Pamer-Str., Kircheng., Kirchenplatz, Kwizdast., Laaer Str. (1-19, 2-32), Lebzelteng., M.-Corvinus-Str., Probst-Bernhard-Str., Rosalia-Czech-Gasse, Robmühlig, Satzstr., Schraumannstr., Scherzng., Schulg., Stockerauer Str. (1-57, 2-38), Wallg., Wiener Ring, Wiener Str. (1-15, 2-32)

Teilgebiet 4

Albrechtsg. (ab 14 u. 17), An der Windmühle, Beim Mauthaus, Bisamberger Str. (ab 13), Deutschmeisterstr., Dr.-Kainz-Weg, Dr.-Kammer-Str. (ab 15 u. 18), Eichendorffw., Dr.-Rudolf-Finz-Str., Eschenbachstr., Feldg., Ferdinand-Kottek-Str., Furg., Franz-Thalinger-Str., Friedrich-Koth-Str., Generationenweg, Grete-Melion-Str., Hans-Kudlich-Str., Hans-Wilczek-Str., Im Augustinerg, Im Jägerfeld, Im Kirchfeld, In Sandhubeln, Jaro-Schmid-Str., Jochingerg., Kaiseralle, Kielmannseggg., Klein-Engersdorfer-Str., Konrad-Fetty-G., Laaer Str. (ab 21 u. 34), Leopold-Loibl-Str., Maria-Garo-Str., Martin-Luther-Platz, Maulpertschtr., Mechtlerstr., Oberer Mühlweg, Pestalozzistr., Richard-Molzer-Weg, Roseggerstr., Rupert-Kerschbaum-Strasse, Schanzfeldg., Schubertstr., Schwedenplatz, Spitalg., Steibstr., Stettnerweg, Stiftsweg, Sudetendeutsche Str., Teiritzstr., Ungerwegg., Unterer Mühlweg, Vera-Frankl-Str., Walleckstr., Wasweg, Windmühlig., Wiener Str. (ab 17 u. 34), Zum Ganserfeld

Wissenschaftspreis 2017 für einen Korneuburger

Der Korneuburger Stefan Erben und der Spillerner Andreas Mattes, Absolventen der Abteilung Elektronik und Technische Informatik der HTL Hollabrunn, gewannen mit ihrem Projekt „Gehirnscannanalyse mittels Bildverarbeitung“ das Publikums-voting des TÜV-AUSTRIA-Wissenschaftspreises 2017

in der Kategorie „Abschlussarbeiten an HTLs“.

Die Verleihung fand im Kuppelsaal der Technischen Universität Wien statt. Dr. Thomas Rötzer von der Medizinischen Universität Wien und Mag. DI Michael Wihsböck von der HTL Hollabrunn waren die Betreuer der Diplomanden.



Der Korneuburger Stefan Erben (links) und Andreas Mattes aus Spillern errangen einen Wissenschaftspreis.



Anna, Benjamin, Rosa, Jonas, Luisa, Jan, Marlene, Clemens und Philipp.

Musikalisches Halloween

Die Kids, die an diesem Workshop der Musikschule der Korneuburger Musikfreunde teilgenommen haben, ließen sich eine gruselige Geschichte einfallen, malten sie dann und vertonten sie zuletzt

unter Zuhilfenahme diverser Effekt- und Musikinstrumente: Sogar ein Fagott war dabei.

„Einmal eine andere Herangehensweise an Halloween!“, lobte die Leiterin Sonja Thalhammer.

DIE STADTREGIERUNG (ÖVP, SPÖ, GRÜNE UND FPÖ) WÜNSCHEN EINE BESINNLICHE ADVENTZEIT UND EIN FROHES WEIHNACHTSFEST!

Der neue ŠKODA KODIAQ SCOUT

Ab sofort bei uns bestellbar.

Details bei Ihrem ŠKODA Berater. Symbolfoto. Stand 10/2017.
Verbrauch: 5,4–7,4 l/100 km. CO₂-Emission: 141–170 g/km.

2000 Stockerau
Rudolf Hirschstraße 1
Telefon +43 2266 62616-0

Ehrungen, Gratulationen



Zahlreiche Gratulanten waren gekommen, um mit OMR Dr. Prießnitz zu feiern.

OMR Dr. Ewald Prießnitz: 40 Jahre Schularzt

Vor unglaublichen 40 Jahren hat der junge Arzt Dr. Ewald Prießnitz die Funktion des Schularztes übernommen. In die-

sen vier Jahrzehnten ist es ihm gelungen, das Vertrauen vieler Schülerinnen und Schüler zu gewinnen. Um ihn für 40 Jahre Dienst an

unseren Schülerinnen und Schülern zu ehren, fanden sich neben Bgm. Christian Gepp, Vzbgm. Helene Fuchs-Moser und Thomas

Pfaffl weitere Vertreterinnen und Vertreter aus dem Gemeinderat sowie zahlreiche ehemalige und aktive Direktorinnen und Direktoren ein.

Anekdoten erzählt

Aus seiner reichhaltigen Erfahrung konnte OMR Dr. Ewald Prießnitz so manche Anekdote erzählen.

Am meisten freut ihn nach eigener Aussage, wenn ihn ehemalige Schüler auf der Straße erkennen und freundlich begrüßen: „Sie sind ja mein Schularzt!“

Blumenschmuckwettbewerb und Hochbeetpaten

Im September fand im großen Sitzungssaal die Ehrung der SiegerInnen des Blumenschmuckwettbewerbs statt. Bgm. Christian Gepp, STR Alfred Zimmermann und das Korneuburger Umweltteam überreichten die Urkunden und Preise. Dieses Jahr gab es wieder Gutscheine der Firma Weingartshofer (vielen Dank!) sowie selbstgebastelte Vogelhäuschen, die im Rahmen der Umweltaktionswochen von Korneuburger SchülerInnen hergestellt worden waren.

Die Preisträger:

Vorgärten: 1. Preis: Mag. Sabine Razzazi, Hed-

wig Wastl; 2. Preis: Helga und Johann Wiesinger, Stefanie Mannhart; 3. Preis: Renate Demmer, Theresia und Karl Peitl.

Fenster- und Balkonblumen: 1. Preis: Christa Schmit; 2. Preis: Katrin Geysler.

Öffentliche Grünflächen: 1. Preis: Daniela



Die PreisträgerInnen nahmen die nützlichen Geschenke von Bürgermeister Christian Gepp und dem Umweltteam gerne entgegen.

Schneider, Eva-Maria Kuce-
ra, Renate Steindl; 2. Preis:
Engelbert Benedikter, Dr.
Rudolf Tautscher, Christine
und Ernst Schmid; 3. Preis:
Christa Rössler, Anna Maria
Philipp.

Wir gratulieren recht herzlich!

Neben der Verleihung fand das erste Vernetzungstreffen der Hochbeetpaten im Beisein von Bezirkshauptfrau Dr. Waltraud Müllner-Toifl statt. Die Paten hatten die Möglichkeit, sich Tipps und Tricks für die Pflege der Hochbeete zu holen und sich miteinander über bisherige Erfahrungen auszutauschen.

Ehrungen in den Monaten August bis Oktober 2017

Herzliche Glückwünsche ...

zum 75. Geburtstag

Hildegard Herman, Franz Krizek, Ilse Kaupe, Adolf Frey, Herta Stückelschwäger, Edwin Hajek, Hermine Kreuzinger, Dieter Leichtfried, Walter Hödl, Monika Schmid, Hannelore Gasser, Riza Karadas, Brigitta

Lepkowicz, Erna Neunteufel, Erika Zinnagl, Lieselotte Fritthum, Margaretha Rauner, Hans Steiner, Ute Kreiger, Rosemary Ziegler, Horst Hirsch.

zum 80. Geburtstag

Margret-Rose Schwach, Heidelinde Trost, Norbert Trettenhahn, Hildegard Haller, Margarete Loritz, Eva Reznicek, Helga Hager, Rudolf Cocej, Leopold Fischer, Rosa Gänslar.

zum 85. Geburtstag

Kurt Schnabel, Kurt Vin-

zenz, Johann Menzl, Hildegard Busch.

zum 90. Geburtstag

Franz Obermaier, Theresia Lotz, Josef Weiss, Franz Völkl, Johann Jahnas, Walter Vogelsang, Emmerich Rössler, Hildegard König, Dr. Karl Schott, Herta Billwatsch, Josef Kufner.

zum 95. Geburtstag

Helene Polevkovits.

zur goldenen Hochzeit

Renate und Herbert Filacchione, Hannelore

und Reinhard Schröpfer, Elfriede und Dietmar Landkammer, Inge und Josef Wagner, Brigitta und Wilhelm Monschein, Marlene und Maximilian Götzl.

zur diamantenen Hochzeit

Frieda und Ernst Bramböck, Wilhelmine und Erwin Bieringer, Christine und Friedrich Dawid.

zur Juwelnhochzeit

Marie und Johann Wöhrerl.

**... und die besten
Wünsche für Ihren wei-
teren Lebensweg!**



Die vierten Klassen bewältigten neben dem Unterricht auch ein intensives Ausflugsprogramm in Großbritannien.

Korneuburg goes England

Das neue Schuljahr der 4. Klassen der Sport- & Kreativmittelschule Korneuburg startete mit einer Intensivsprachwoche in Eastbourne, Großbritannien.

Die Jugendlichen wurden von Dipl.-Päd. Yvonne Schwarzböck und Dipl.-Päd. Johannes Winter begleitet. Es folgten Vormittage des intensiven Lernens, unterstützt durch die engagierten Lehrer vor Ort. Großes Augenmerk wurde dabei auf die Erweiterung des Sprachschatzes und des Ausdruckses gelegt. Besonders durch die Unterbringung bei Gastfamilien und den täglich selbstständig zu bewältigenden Schulweg waren die Kinder gefordert und

konnten ihre bereits erworbenen Sprachkenntnisse anwenden.

Abseits des täglich stattfindenden Unterrichts wurden Eastbourne, die weißen Klippen von Beachy Head, Lewes und Brighton erkundet. Erschöpft, aber voll neuer Erkenntnisse und Erlebnisse kehrte die Gruppe nach Korneuburg zurück.

English Project Week

Nahezu zeitgleich fand die „English Project Week“ für Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen statt, welche nicht an der Sprachreise nach England teilgenommen hatten. Während dieser Tage erfolgte der Vormittagsunterricht ausschließlich in englischer

Sprache. Die Schülerinnen und Schüler wurden dazu von Native Speakern des Institutes ABCi auf leb-

hafte Art und Weise motiviert und konnten so ihre Fremdsprachenkenntnisse unter Beweis stellen.



bürocenter
Langenzersdorf

Moderne, gepflegte Büros zu vermieten!

- Von 19 bis 250 m²
- Parkmöglichkeit (Parkplatz)
- Kantine
- Autobahnanschluss Strebersdorf
- Verkehrsanbindung: Schnellbahn/Bus der Wiener Linien
- Professioneller Empfangsbereich
- Flexible Büros - verstellbare Zwischenwände
- Konferenzräume
- Klimatisiert
- IT-Verkabelungen vorhanden

Kontakt: Als Leiter der Hausverwaltung steht Ihnen Herr Kaindl bei allen Fragen zur Vermietung, Umzug und Betrieb des Gebäudes zur Verfügung.
Harald Kaindl/Tel.: 050543-1162/harald.kaindl@rohrdorfer.at

Tag der offenen Tür – Sport- & Kreativmittelschule Korneuburg

**Freitag, 17. November 2017,
12 bis 15 Uhr**

Korneuburger Integrationsgespräche

Antisemitismus in der Migrationsgesellschaft

Es ist wieder gelungen, zu den Integrationsgesprächen, die seit 2011 bereits zu einer Institution geworden sind, höchst kompetente Referentinnen und Referenten zu gewinnen. Am 10. Oktober referierten im historischen Rathauskeller der Politikwissenschaftler Thomas Schmidinger, Derviş Hizarci von der Kreuzberger Initiative gegen Antisemitismus – extra aus Berlin angereist –, Verena Krausneker von der Jüdischen Flüchtlingshilfe Wien und die Kulturanthropologin Johanna Stadlbauer aus Graz. Moderatorin war Astrid Reinprecht, Caritas Wien.

Rege Diskussion

Im Anschluss an die Eingangreferate diskutierten etwa 40 BesucherInnen mit den Vortragenden in Kleingruppen über unterschiedliche Erscheinungsformen von Antisemitismus, eigene Erfahrungen sowie über Methoden für den Umgang mit antisemitischen Ressentiments im Alltag.

Die Veranstaltung fokussierte auf Antisemitismus in der Gesamtgesellschaft und nicht als Problem von einzelnen Gruppen. Zwei Drittel der registrierten antisemitischen Angriffe haben einen rechtsextremen Hintergrund.

Der Frage, ob Antisemitismus in Europa ein christliches Erbe sei, stimmte Thomas Schmidinger grundsätzlich zu. Die christliche Vorstellung vom allmächtigen Juden, der die Macht hat, Gott zu töten, spiele hier eine große Rolle. „In der zweiten Hälfte des 20. Jh. wurde



Peter Dienesch, Vizebgm. Thomas Pfaffl, Daniel Landau, Vizebgm. Helene Fuchs-Moser, Thomas Schmidinger (Politikwissenschaftler, Universität Wien), Mary Kreutzer (Caritas), Hristina Dakic (Caritas), GR Susanne Springer, Derviş Hizarci (Kreuzberger Initiative gegen Antisemitismus), Verena Krausneker (Shalom Alaikum, Jüdische Flüchtlingshilfe Wien), Johanna Stadlbauer (Verein JUKUS), Astrid Reinprecht (Caritas).

Antisemitismus aus Europa in den Politischen Islam importiert und bildete so eine weitere Strömung des modernen Antisemitismus“, so Schmidinger.

Der Verein JUKUS aus Graz leistet präventive Sensibilisierungsarbeit mit Jugendlichen zum Thema Antisemitismus und Rassismus. Laut Johanna Stadlbauer unterscheiden sich Rassismus und Antisemitismus darin, dass sich Ersteres gegen vermeintlich „Schwache“ und Letzteres gegen vermeintlich „Überlegene“ richtet.

Die Kreuzberger Initiative aus Deutschland wirkt zusätzlich dem antimuslimischen Rassismus entgegen. Alle ReferentInnen waren sich einig, dass die Begegnung und das Herausstreichen von Gemeinsamkeiten am wichtigsten sind. Weiterer Austausch und Kennenlernen fanden auch beim gemütlichen Ausklang statt.

Vizebürgermeisterin Helene Fuchs-Moser zeigte sich auch an diesem Abend

über die Kompetenz der Vortragenden begeistert: „Aber genauso erfreulich war die angeregte Diskussion an den Thementi-

schon.“ Die Veranstaltungsreihe des Projekts „ZusammenReden“ wird in Korneuburg auch im nächsten Jahr fortgesetzt.

DAS IDEALE WEIHNACHTS-GESCHENK

Die



KORNEUBURGER STADTWÄHRUNG

Einzulösen im Geschäft Ihrer Wahl ...

Den Korneuburger 10er erhalten Sie zum Gegenwert von € 10,- bei folgenden Banken in Korneuburg:

BANK AUSTRIA · RAIFFEISENBANK · SPARKASSE · VOLKSBANK



www.STADTMARKETING.KORNEUBURG.AT

gestaltung + druck: www.druckerei-fuchs.at



Zahlreiche Gratulanten, unter ihnen Bürgermeister Christian Gepp, Vizebgm. Helene Fuchs-Moser und Altbürgermeister Ferdinand Icha, kamen zu Grete Melzers Verabschiedung.

Hohe Ehrung für Grete Melzer

Vor nahezu 28 Jahren wurde in Korneuburg das Eltern-Kind-Modell ins Leben gerufen. Es ist dies bis heute ein Vorzeigeprojekt. Getragen wurde die Erfolgsgeschichte von unserer Grete Melzer; von den Eltern liebevoll Grete genannt. Generationen von jungen Eltern schätzten ihren Beistand und brachten ihr großes Vertrauen entgegen.

Jetzt ist für Grete Melzer die Zeit für einen neuen Lebensabschnitt gekommen. Zum Glück ist es gelungen, mit Michaela Neumayr eine Nachfolgerin zu finden, die schon in den letzten Jahren an Gretes Seite Erfahrungen sammeln konnte und sich mit derselben Begeisterung für die Anlie-

gen der Eltern und Kinder einsetzen wird. Michaela Neumayr hat sich bereits gut eingelebt und hat die Agenden einer mobilen Kinderkrankenschwester übernommen. Sie berät telefonisch und macht auch Hausbesuche.

Michaela Neumayr wird den jungen Eltern bei allen Themen, die sich rund um das Kind ergeben, mit Rat und Tat zur Seite stehen – Stillen, Ernährung, Pflege, Schlafprobleme, Entwicklungsphasen sowie die scheinbar kleinen, aber sehr wichtigen Fragen des täglichen Lebens.

Ehrennadel in Gold für Grete Melzer

Bürgermeister Christian Gepp und Vizebgm.

Helene Fuchs-Moser überreichten die Ehrennadel in Gold der Stadtgemeinde Korneuburg an Frau Melzer. Sie bedankten sich im Namen der Stadtgemeinde Korneuburg für ihren jahrelangen Einsatz zum Wohle der jüngsten Bewohnerinnen und Bewohner unserer Stadt und wünschten ihr eine wunderschöne Zeit für die neue Lebensphase.

Jeden Montag findet in der Ordination DDr. Sa-

tor, Korneuburger Straße 161, Bisamberg, von 9:45 bis 12:00 Uhr das offene Treffen für alle Mütter mit ihren Babys im 1. Lebensjahr statt. Natürlich sind auch die Väter willkommen.

Neben der professionellen Beratung durch Michaela Neumayr ist die Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch mit den anderen Müttern und Vätern dabei besonders wertvoll.

Mobile Kinderkrankenschwester Korneuburg

Tel. o 699/102 96 848 (ab 8:30 Uhr)
E-Mail: michaela.neumayr@korneuburg.gv.at

BLEIB TOP IM JOB

ARBEIT ON TOUR

AM 24.11.2017, AB 17:00 UHR
AM HAUPTPLATZ IN KORNEUBURG

EINSTEIGEN FÜR INFOS UND BERATUNG
ZU ARBEIT UND BERUFLICHEM AUFSTIEG.

www.arbeitsland-noe.at

ARBEITSLAND
Ausbilden. Beschäftigen. Fördern.



ARBEIT ON TOUR bringt die Infos zu Ihnen:

- >> Digitalisierung, demografischer Wandel, Fachkräfte-Engpass - was bedeutet dieser Wandel für mich?
- >> Gibt es geeignete Weiterbildungen, die es mir ermöglichen, am Ball zu bleiben?
- >> Gibt es dafür (finanzielle) Unterstützung?

Nutzen Sie die Chance! Denn Fragen kostet nichts - versäumte Chancen auf dem Arbeitsmarkt vielleicht sehr viel ...

Stadtgemeinde setzt sich für den Erhalt der Sonderschulen ein

Im Rahmen eines Besuches von Bildungsministerin Sonja Hammerschmid bei der Freiwilligen Feuerwehr Korneuburg nutzten Bgm. Christian Gepp und Gemeindevertreter die Chance, mit Nachdruck für den Erhalt der Sonderschule zu kämpfen. So wurde auf die Resolution hingewiesen, die im Gemeinderat einstimmig verabschiedet wurde. Sowohl die bauliche als auch die didaktische Einzigartigkeit des Standortes wurden hervorgehoben und auch auf die dringende Notwendigkeit der Differenzierung in diesem sensiblen Unterrichtsbereich hingewiesen.



GR Stefan Hanke, Bgm. Christian Gepp, STR Martin Peterl setzten sich bei BM Sonja Hammerschmid für den Erhalt der Sonderschule ein.



Flüchtlinge – Gefahr oder Chance?

Wie gehen wir mit Fremden um?

Podiumsdiskussion
Mi, 29.11.2017, 19:30 Uhr

Stadtpfarre Korneuburg
Kirchenplatz 1



Podiumsdiskussion

Mag. Klaus Schwertner
Generalsekretär der Caritas
der Erzdiözese Wien

Franz Schnabl
NÖ Landesrat für Gesundheit,
soziale Verwaltung und Asyl

Christian Gepp, Msc
Bürgermeister der
Stadtgemeinde Korneuburg

Moderation:
Werner Fetz
ORF NÖ

Mi, 29.11.2017, 19:30 Uhr

Ägydiussaal
r.-k. Pfarre Korneuburg St. Ägyd
2100 Korneuburg, Kirchenplatz 1

www.bildungswerk.at



Mittwoch, 29. November
um 19.30 Uhr in der Pfarre
Korneuburg

Flüchtlinge: Chance oder Gefahr?

Wie gehen wir mit Fremden um?

Podiumsdiskussion mit Mag. Klaus Schwertner (Generalsekretär der Caritas der Erzdiözese Wien), Franz Schnabl (NÖ Landesrat für Gesundheit, soziale Verwaltung und Asyl) und Christian Gepp (Bürgermeister der Stadtgemeinde Korneuburg).

Wie gehen Caritas, das Land NÖ und die Stadt Korneuburg mit Fremden um? Wo kann oder muss das bestehende System verbessert werden?

Welche konkreten Beiträge für ein gelungenes Miteinander kann jeder einzelne Bewohner dieser Stadt leisten?

Moderiert wird die Veranstaltung von ORF-Moderator Werner Fetz.

BESTATTUNG

günter ried 
seit 1957

*...für einen würdigen
Abschied.*



*Wir wünschen
besinnliche
Feiertage!*

Sterbefallanmeldung
0-24 Uhr:
0676 343 99 01

1210 Wien
Brünner Straße 17
T 01/270 1907

1220 Wien
Kagranner Platz 1, K1
T 01/270 1907 20

1210 Wien
Bahnhofplatz 1
T 01/270 1907 30

2100 Korneuburg
Donaustraße 24
T 01/270 1907 40

2202 Enzersfeld
Hauptstraße 27
T 01/270 1907 50

www.trauerfeier.info



SCHULEINSCHREIBUNG

Die Schuleinschreibung findet am

27. Jänner 2018 von 9 bis 11 Uhr

in der Volksschule Korneuburg,
Bankmannring 21 statt.



Schulpflichtig sind alle Kinder, die vor dem 1. September 2018 das 6. Lebensjahr vollenden werden.

Einzuschreiben sind alle Kinder, die in Korneuburg gemeldet sind, auch wenn sie die Volksschule nicht in Korneuburg besuchen sollen. Die Kinder sind bei der Einschreibung persönlich vorzustellen.

Bitte bringen Sie Folgendes zur Einschreibung mit:

- Geburtsurkunde des Kindes
- Staatsbürgerschaftsnachweis des Kindes bzw. d. Erziehungsberechtigten
- Meldezettel des Kindes
- im Bedarfsfall Nachweis der Erziehungsberechtigung
- Nachweis des religiösen Bekenntnisses des Kindes
- Stammblatt (ausgefüllt)
- e-card des Kindes
- Übergangsportfoliomappe aus dem Kindergarten

Die Kinder sind in folgender Volksschule einzuschreiben: **Buben: Volksschule 1, Mädchen: Volksschule 2**

Maria Wottawa

Direktorin Volksschule 1, 0 699/16 45 14 72

Andrea Zöchling

Direktorin Volksschule 2, 0 699/16 45 14 73

KINDERGARTENEINSCHREIBUNG

IN EINEN NÖ LANDESKINDERGARTEN IN KORNEUBURG

(gilt für alle Kinder, die ab 9/18 bis 5/19 im Kindergarten beginnen)

am Dienstag, den 23.1.2018 von 8.00 – 16.00 Uhr

**wo: NÖ Landeskindergarten I, Im Augustinergarten 4
NÖ Landeskindergarten II, In der Fischerzeile 2
NÖ Landeskindergarten III, J. Dabschstr.6**

am Dienstag, den 23.1.2018 von 12.00 – 16.00 Uhr

wo: NÖ Landeskindergarten IV, Generationenweg 1

Geburtsurkunde
Impfzeugnisse
Meldebestätigung des Kindes und der Eltern

Die Kinder sind bei der Anmeldung persönlich vorzustellen.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Vergabe der Plätze **n i c h t** nach dem Anmeldungsdatum, sondern nach Alter der Kinder (frühestens ab Vollendung des 2,5. Lebensjahres) vorgenommen wird.

Gertraud Forstner
Leiterin KG I

Kristin Bösel
Leiterin KG II

Sandra Rindler
Leiterin KG III

Christine Wippl
Leiterin KG IV

Sonntag, 24. Dezember: Heiliger Abend

10.30 Uhr: HE-LO-Puppenbühne, „Kasperl und der Weihnachtsschnapper“

11.30 Uhr: das Friedenslicht kommt nach Korneuburg

17.00 Uhr: Turmblasen vor dem Rathaus.

Sonntag, 31. Dezember: Silvester

10.00 Uhr: Turmlauf

12.00 Uhr: Sektempfang mit Christian Gepp und Pfarrer Stefan Koller

ab 22.00 Uhr: Live-DJ am Hauptplatz

Kirche auf dem Weg ins Morgen

Ein überaus spannender und informativer ökumenischer Abend erwartete die über 150 Besucher des bis auf den letzten Platz gefüllten Ägydius-Saales der römisch-katholischen Pfarre Korneuburg.

Impulsreferate

Die Impulsreferate der beiden Vortragenden – Bischof der evang. Kirche A.B. Dr. Michael Bünker und emeritierter Weihbischof der Erzdiözese Wien DDr. Helmut Krätzl – boten zu Beginn einen kurzen historischen Abriss über die Geschichte der Reformation und die Veränderungen in den beiden Kirchen nach Luther.

Dr. Michael Bünker führte in seinem Referat aus, dass Luther keine neue



GR Klaus Michal, Stadtpfarrer Stefan Koller, Hedwig Weiß (Pfarrbibliothek), Michael Bünker (Bischof der Evangelischen Kirche A.B.), PGR Friedrich Bentz, Helmut Krätzl (em. Weihbischof der Erzdiözese Wien), Bürgermeister Christian Gepp, PGR Peter Schindler.

Kirche gründen wollte. Sein Bestreben war ursprünglich, die Kirche aufgrund der vielen damals bestehenden Missstände – wie zum Beispiel der Ablasshandel (die Sündenver-

gebung gegen Geld) – zu verändern.

Nach den Impulsreferaten gab es noch viele Fragen von den Zuhörern an die beiden Vortragenden die Zukunft der Ökumene

betreffend. Dr. Bünker und DDr. Krätzl beantworteten diese Fragen ausführlich und zeigten auch Möglichkeiten auf, wie die Ökumene in Zukunft eventuell gestaltet werden könnte.

Kunstaussstellung „Die Welt“

Zum 5. Mal fand eine Kunstaussstellung in der Augustinerkirche statt. Die Künstlerinnen Lisbeth Friedrich, Brigitte Hörmann, Christine Petsch, Christine Schinner, Roswitha Schubert und Ludmilla

Wingelmaier zeigten ihre Werke: Ikonen, Porträts, Landschaften, abstrakte Malerei, Tiere, Blumen, aber auch Kunsthandwerk wie Keramik, Klosterarbeit, Deko und Designerschmuck.



Organisatorin Ludmilla Wingelmaier, Harfenspielerin Petra Mallin, Bgm. Christian Gepp, Christine Schinner, Brigitte Hörmann, Roswitha Schubert, Stadtpfarrer Stefan Koller, Christine Petsch und Lisbeth Friedrich konnten zahlreiche Interessenten in der Kirche begrüßen.

Ägydius-Kirtag mit Spanferkel

Die Stadtpfarre Korneuburg feierte am 3. September ihren Kirchenpatron, den hl. Ägydius, mit einem Pontifikalamt und dem traditionellen Kirtag auf der Pfarrwiese. Bei Spanferkel und Sonnenschein genossen die zahlreichen

BesucherInnen den Sonntag in der Gemeinschaft. Leider auch mit einem weinenden Auge, denn Kaplan Basilius Stiller wurde verabschiedet. Die neue Pastoralassistentin Brigitte Lang-Hrdina wurde herzlich in der Pfarre Korneuburg begrüßt.



Kaplan Basilius Stiller, Stadtpfarrer Stefan Koller, Brigitte Lang-Hrdina, PGR Ante Marijic, Generalabt Bernhard Backovsky, Bgm. Christian Gepp, PGR Peter Schindler und Vizebgm. Thomas Pfaffl feierten gemeinsam beim traditionellen Ägydius-Kirtag.

Hafenfest fand großes Interesse



Bootsmann Karl Schiere, Sabine Gehart, Vizebgm. Thomas Pfaffl, Vizebgm. Helene Fuchs-Moser, Kapt. Hubert Giracek, BH Waltraud Müllner-Toifl, Bgm. Christian Gepp, Abg. z. NR Dorothea Schittenhelm, LAbg. Hermann Haller, Otto Pacher, der Leiter des Shantychors Franz Brunner und Kapt. Josef Rathwallner sind stolz, dass das Hafenfest auf so großes Interesse stieß.

Das traditionelle Korneuburger Hafenfest war sehr gut besucht. Viele helfende Hände von Stadtentwicklungsfonds, Museumsverein und anderen Vereinen sowie zahlreiche KünstlerInnen sorgten für ein abwechslungsreiches Programm. Die Zusammenarbeit aller TeilnehmerInnen funktionierte hervorragend.

Shantychor wirkte mit

Heuer konnte erstmals der Shantychor MK aus Kelheim gewonnen werden, die kräftigen Männerstimmen zogen mit ihren Seemannsliedern alle in ihren Bann. Musikalisch begleitet wurde das zweitägige Fest außerdem von der Cool Men Blues Company und den Donaukarpfen.

In der Halle 55 nutzten viele Interessierte die Ge-

legenheit, die Ausstellung des Museumsvereins Korneuburg „Die schwarze Flotte“ unter der Leitung von Otto Pacher zu bewundern. Sie wurde in unzähligen Arbeitsstunden vorbereitet und bot die Gelegenheit, mehr über die Entwicklung der Frachtschiffahrt auf der Donau zu erfahren. Die Ausstellung ist noch bis Ende April 2018 im Stadtmuseum Korneuburg zu sehen.

Verschiedene Oldtimer

Der Raddampfer Schönbrunn kam von Linz zu uns nach Korneuburg und bot Mitfahrgelegenheiten an. Auch die Präsentation der Oldtimer, Dampfmaschinen, Militärfahrzeuge und Schwimmböden, Fahrten mit dem Patrouillenboot „Niederösterreich“, die Ausstellung der *via donau*

am Schiff „Negrelli“, Hubschrauberrundflüge, diverse Tanzvorführungen, Bootsrundfahrten, am Samstag das Kinderstadtfest und viele weitere At-

traktionen mit gesamt immerhin 67 AnsprechpartnerInnen sowie die vielfältige Gastronomie machten das traditionelle Hafenfest zu einem großen Erfolg.



Die Sänger des Shantychores aus Kelheim begeisterten das Publikum.

Foto: Sefko/Riel

center 21

SCHOOL IS OUT
FR., 30. 06. 2017 ■ AB 11.00 UHR

COOLES PROGRAMM

STEINELAND LEGO® • 13.00 – 18.30 UHR
ZUSATZTERMIN: SA., 01. 07. 2017, VON 9.00 BIS 18.00 UHR
Es gibt tolle Legobauten zu bewundern • an beiden Tagen gibts ein kniffliges Schätzspiel mit heiterem Hauptpreis!
TREFFPUNKT: LEERLOKAL NEBEN PENNY

KASPERL STROLCHI AUS DEM ORF • UM 14.00 UHR
Triff Kasperl aus dem bekannten Kinderprogramm OKIDOKI! Die Vorstellung wird ein Spaß! Juhuuu!!!

FACE- UND BODYPAINT • AB 11.00 UHR

Prager Str. 26a, 1210 Wien/Langerziedorf • www.center-21.at • [f /center21](https://www.facebook.com/center21)

Korneuburger
MUSIKSOMMER

Das Programm 2018

Korneuburger
MUSIKSOMMER

Weihnachtsabo

Samstag, 4. August 2018, 20.00 Uhr

Werftbühne

La Notte Italiana

Italo-Pop non Stop!

Von Al Bano bis Adriano, von Ramazzotti bis Pavarotti!

Erik Arno, Rene Velasquez-Diaz, Christian Deix und **Monika Ballwein** nehmen Sie mit auf eine musikalische Reise nach Italien – mit den größten Italo-Hits! Eine Show der Superlative, begleitet von den **Fabelhaften Pizza Boys**.



Mittwoch, 8. August 2018, 20.00 Uhr

Rathaus Hof/Stadtsaal

Schnucki, ach Schnucki ...



Als Fortsetzung ihres Erfolgsprogramms „Im Tröpfelbad“ erinnern **Katrin Fuchs, Andreas Sauerzapf** und **Robert Kolar** in ihrem neuen Programm an **Hermann Leopoldi, Otto Reutter, Pirron & Knapp** u.v.a.

Klavier: **Bernd Leichtfried**, Kontrabass: **Karl Sayer**

Samstag, 11. August 2018, 20.00 Uhr

Rathaus Hof/Stadtsaal

Marmor, Stein und Eisen ...

Eine Hommage an die Großen der Schlagerzeit!

Alexandra-Yoana Alexandrova, Simone Niederer, Julian Loidl und **André Bauer** entführen, gemeinsam mit **Bela Koreny** am Klavier, zu den großen Erfolgen von **Peter Kraus, Caterina Valente, Gerhard Wendland, Drafi Deutscher, Udo Jürgens** und vielen mehr.



Samstag, 1. September 2018, 20.00 Uhr

Werftbühne

ABBA jetzt!



Paeffgen präsentieren die Hits der Schweden als einen atemberaubenden Ritt durch alle musikalischen Genres und beweisen, dass die Sache mit den beiden Frauen wohl ein historischer Irrtum war und die Musik von ABBA, eigentlich, für ein männliches Trio komponiert wurde.

ist die musikalisch-kabarettistische Antwort auf die ABBA-Begeisterung! **Tilo Nest** (Burgtheater Wien), **Hanno Friedrich** (SAT1 „Sechserpack“) und Pianist **Alexander**



30 % Weihnachtsabo-Ermäßigung erhalten Sie vom 27. 11. bis 29. 12. 2017 bei Buchung eines Weihnachtsabos (alle vier Konzerte)

Kategorie A: € 75,- statt € 107,- (im Einzelverkauf)

Kategorie B: € 63,- statt € 90,-

Kategorie C: € 42,- statt € 60,-

Sie können Ihr Weihnachtsabo telefonisch **+43(0)2262/770 DW 411 bis 413** per Fax **+43(0)2262/770 115** oder per E-Mail **tickets@korneuburg.gv.at** bestellen.

Zu jeder Weihnachtsabo-Bestellung gibt es einen **GUTSCHEIN für ein Glas Sekt gratis dazu**.

www.korneuburgermusiksommer.at

Ausstellung „Evangelisch in Korneuburg“

Der Museumsverein stellte zum Gedenkjahr Luthers eine sehr spannende Ausstellung zusammen. Diese wurde im Rahmen der „Langen Nacht der Museen“ eröffnet.

Zum 500-Jahr-Jubiläum erinnert die Ausstellung daran, dass auch Korneuburg im 16. Jahrhundert für einige Jahrzehnte eine mehrheitlich protestantische Stadt war. Zweiter Schwerpunkt der Ausstellung ist die Geschichte

der im 19. Jahrhundert von Hamburger Schiffszimmerleuten der Korneuburger Werft gegründeten Evangelischen Gemeinde.

Professionelle Unterstützung erhielten die fleißigen, ehrenamtlich tätigen Mitarbeiter des Museums von unserer Pfarrerin Anneliese Petterson und von Frau Dr. Kornelia Holzner-Tobisch.

Die Ausstellung ist bis zum 30. September 2018 zu sehen.



Die ersten BesucherInnen waren begeistert von der detaillierten Aufarbeitung des Themas.

Museumsverein Korneuburg

2100 Korneuburg, Dr.-Max-Burckhard-Ring 11
museumsverein.korneuburg@gmx.at

+43 (0) 22 62/725 53

Öffnungszeiten:

Jeden Sonntag von 9 bis 12 Uhr und nach Vereinbarung

Eine weitere Sonderausstellung im Museum beschäftigt sich mit der „schwarzen Flotte“:

Die Ausstellung zeigt die Entwicklung der Frachtschiffahrt auf der Donau aus Sicht der DDSG vom

ersten „Remorkör“ (Schlepper, Zugschiff) bis zu den heute eingesetzten Frachtschiffen.

Die Ausstellung ist bis Ende April 2018 im Stadtmuseum Korneuburg zu sehen.

Korneuburg Sakral lädt ein



Die Altenburger Sängerknaben. Foto: Stift Altenburg

Ein vorweihnachtliches Konzert der Altenburger Sängerknaben findet am Samstag, dem 2. Dezember um 17 Uhr in der Stadtpfarrkirche Korneuburg statt. Der Eintritt ist gratis.

Der Verein Musica Sacra lädt Sie herzlichst ein, das Konzert mit Ihrem Besuch zu beehren. Besonders ist dabei darauf hinzuweisen, dass die Altenburger Sängerknaben zum ersten Mal in Korneuburg auftreten.

Loibelsberger-Lesung im Rathaus

Gerhard Loibelsberger, der vielfältige österreichische Krimiautor, präsentierte seinen zweiten Italo-Krimi „Im Namen des Paten“. Das Korneuburger Publikum wurde in die malerische Kulisse der Oberen Adria entführt. Zwischen dem Dogenpalast in Venedig, Grado und Triest entwickelt sich schnell ein mörderisches Katz-und-

Maus-Spiel zwischen verfeindeten Mafia-Familien.

Mit der gewohnten Liebe zu den kulinarischen Details machte der Autor Gusto auf Espresso mit Tramezzino, und auch die bildhafte Beschreibung des Teigknetens für die Pizza machte Lust auf die italienische Küche.

Die Buchhandlung Modern unterstützte die Veran-

staltung mit einem Büchertisch, und im Anschluss an die Lesung signierte der Autor Bücher und nahm sich die Zeit, mit seinen Lesern bei einem Glas Merlot zu plaudern.

Die Lesung fand im Rahmen des größten heimatischen Literaturfestivals „Österreich liest. Treffpunkt Bibliothek“ statt.



Viele interessierte HörerInnen lauschten Gerhard Loibelsbergers Lesung.

38. Mineralien- und Fossilienausstellung MIFO 2017

Am 18. und 19. November findet von 10 bis 17 Uhr im Stadtsaal die 38. Mineralien- und Fossilienausstellung statt. Sie steht unter dem Thema „Wunderwelt Quarz“.

Quarz ist ein äußerst vielfältiges und farben- und formenreiches Mineral. Er besteht aus den zwei häufigsten Elementen unserer Erde – aus einem Teil Silicium und zwei Teilen Sauerstoff (SiO₂). Er kommt in vielen Gesteinen vor und ist das zweithäufigste Mineral.

Quarz ist sehr hart (Härte 7) und trennt die Edelsteine (härter als Quarz) von allen übrigen Mineralarten.

In dieser Sonderschau wird ein Überblick über die unglaubliche Vielfalt an Formen und Farben der

Quarzgruppe gegeben – und das durch besonders schöne, attraktive Exponate aus aller Welt. Die unterschiedlichen fundstellen-spezifischen Kristallformen werden ebenso gezeigt.

Lassen Sie sich in die Wunderwelt des Quarzes entführen!

Umrahmt wird die Sonderschau von einer schönen „Bildergalerie“, in der der Künstler Mag. Rainer A. Riepl unter anderem eine Grafikserie unter dem Titel „Fundstücke“ zeigt.

Die „Fossilienwelt Weinviertel“ präsentiert sich mit ihrem Stand. Beim Schülerquiz gibt es attraktive Preise zu gewinnen! Nähere Informationen dazu finden Sie auf www.mifo-austria.at. Die zahlreichen Aussteller prä-



Gertrude Mittinger mit einem besonders großen Quarz.

sentieren prächtige Mineralien und erlesene Fossilien, die teilweise auch gekauft werden können. Im „Kristall-Café“ warten Ge-

tränke und kleine Speisen zur Stärkung.

Der Eintritt ist frei – Spenden werden dankbar entgegengenommen!

Kreative Musikschrüler

Schlagzeugschrüler der Musikschule der Korneuburger Musikfreunde waren vom Kunstkreis forum-kreARTIV eingeladen, eine Ausstellung durch ihre musikalische Umrahmung zu bereichern.

Musikschuldirektor Peter Vasicek und seine Schrrüler unterhielten die BesucherInnen musikalisch ohne jegliches Musikinstrument – es wurde abschlieBlich mit Alltags-

gegenstnden musiziert. Ein Stck wurde mit etlichem Kchengeschirr – angefangen vom Backblech ber Schusseln bis hin zum groBen Einsiedetopf gespielt. Ein weiteres Stck erforderte nur Kochlffel, Tische und Fufe, und auch Mistkubeln wurden perkussive Effekte entlockt.

Es bleibt einem nur ubrig zu sagen: wirklich kreativ! Das Publikum spendete tosenden Applaus.



Musikschuldirektor Peter Vasicek mit den Schrrlern Sebastian Bachofner, Severin Dietz und Fabian Loidoldt im kreativen Percussion-Modus.

Luther & Bach

Festkonzert 500 Jahre Reformation

Kantaten von Johann Sebastian Bach:
„Gott der Herr ist Sonn und Schild“ (BWV 79)
„Ein feste Burg ist unser Gott“ (BWV 80)
„Erhalt uns, Herr, bei deinem Wort“ (BWV 126)

Anja Haeseli – Sopran
Anna Manske – Alt
Alexander Kaimbacher – Tenor
Andreas Jankowitsch – Bass
Evangelische Kantorei Korneuburg
Bach-Collegium Korneuburg
Leitung: Gerhard Karzel

Samstag, 18. November 2017, 19:30 Uhr,
Rathaus Korneuburg, groBer Sitzungssaal

Eintritt: freiwillige Spenden



KORNEUBURG
baut auf

EVANGELISCHES
KORNEUBURG

Mittelalterlicher Adventmarkt in Korneuburg

Von Freitag, dem 15. Dezember bis Sonntag, den 17. Dezember 2017 findet der mittelalterliche Adventmarkt in Korneuburg statt. Neben den altbewährten Attraktionen werden heuer neue Handwerke, neue Techniken gezeigt und neue Attraktionen geboten.

Durch die kreativen Ideen der Organisatoren hat sich dieser Markt vom Beginn im Rathausinnenhof mit ca. 300 Besuchern nach fünf Jahren zu einem Fixpunkt der Korneuburger Adventszene mit ca. 6.000 Besuchern entwickelt. Die Unterstützung der Korneuburger Stadtgemeinde ermöglichte, die Ausstellungsfläche auf die gesamten Rathausinnerräume – mit Ausnahme der Büroräume – zu erweitern.

Was war die Idee, einen mittelalterlich nachempfundenen Adventmarkt ins Leben zu rufen? Die Geschichte der Stadt und das Ambiente des neugotischen Rathauses mit seinem Innenhof boten sich an. Die Besonderheit dieses Marktes besteht darin, dass keine Handelsware angeboten wird und ein Großteil der Aussteller vor

Ort zeigt, wie die angebotenen Produkte entstehen.

Fast alle Aussteller sind aus der Region Korneuburg und dem Weinviertel und bieten ihre Waren in mittelalterlichem Gewand an. Der mittelalterliche Marktplatz im Innenhof mit Fachwerkshütten und offenem Feuerplatz lässt die Besucher eintauchen in die Vergangenheit. Die Veranstaltungen, wie Märchenlesungen, Publikumsstücke, Gesangs- und Musikdarbietungen und Stadtturbesteigungen bieten immer etwas für das Publikum. Unsere „Burgwächter“ bewachen die Veranstaltung und Sie können wieder an einem Gewinnspiel teilnehmen.

Ein Duo begleitet den Markt mit Drehorgel und Flöte, Trommel und anderen mittelalterlichen Musikgeräten mit alter Musik und Bänkelsang. Alle Veranstaltungen werden in alter Manier vom Rattenfänger und der Schäferin ausgerufen.

Heuer ist geplant, gemeinsam eine „Korneuburger Krippe“ zu bauen und zum Abschluss der Gemeinde als Dank für die erhaltene Unterstützung zu übergeben.

Die mittelalterliche Messe am Sonntag wird von Stadtpfarrer Stefan Koller zelebriert. In der Stadtpfarrkirche wird die Chorvereinigung „pro musica“ die Chormesse „Missa de angelis“ singen. Die Honoratioren werden wieder in mittelalterlichen Kostümen daran teilnehmen. Die Bevölkerung wird gebeten, auch in Kostümen zu diesem Ereignis zu erscheinen.

Die Marktleitung freut sich auf Ihre Teilnahme! Bitte notieren Sie bereits jetzt das dritte Dezemberwochenende in Ihrem Kalender!

Abschließend eine Vorschau auf den geplanten Ablauf – Änderungen sind möglich!

Während der gesamten Öffnungszeit können Sie

- Handwerkern über die Schulter schauen,
- sich mit Klostersuppe und Getränken für die Rundgänge fit halten,
- sich an mittelalterlicher Musik und Gesang erfreuen,
- an der „Korneuburger Krippe“ mitbauen,
- die Kunst des Bogenschießens üben,
- von unserer Türmerin die Turmführung mit Geschichte erfahren,
- bei den Eingängen des Rathauses von den Torwächtern mit ihren Hellebarden begrüßt werden,
- und am Gewinnspiel mit tollen Preisen teilnehmen.

Am **Freitag, dem 15. 12. 2017** beginnt der Adventmarkt um **16 Uhr**. Nach einer Lesung für Jung und Alt auf der Feststiege um etwa **16:30 Uhr** findet um ca. **17 Uhr** die Eröffnung durch Bürgermeister Christian Gepp statt. Vom Herold geleitet, werden die Geistlichkeit, der Herr Bürgermeister mit den Honoratioren in mittelalterlicher Kleidung die keltische Musik anhören und den mittelalterlichen Tänzen der Tanzgruppe zusehen. Um **19 Uhr** wird im Großen Sitzungssaal die Harfenis- ▶



Die Eröffnung im Rathausinnenhof ist Jahr für Jahr ein großes Spektakel.



Pfarrer, Politik, Musiker und Gaukler feiern gemeinsam das Abschlusspektakel.

6. Mittelalterlicher Adventmarkt

Korneuburg

Rathausinnenhof-Vestibül
Kl. und gr. Sitzungssaal

15.12.2017 16:00 - 20:00
16.12.2017 13:00 - 20:00
17.12.2017 12:00 - 18:00

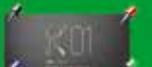
Handwerk gestern und heute,
Christbäume, Geschenke, Drechseln,
Schmuck, Heilkräuter,
Märchenlesungen, Festumzug,
Musik, Tanz, Belustigungen
und, und, und

Sonntag, 17.12.2017 10:00 Uhr
Mittelalterliches Hochamt
"missa de angelis"

Die Bevölkerung baut eine „Korneuburger Krippe“


















Heilkräuter und Kräuterkunde dürfen beim mittelalterlichen Adventmarkt nicht fehlen.

gen, Basteln von Krippen und kleinem Weihnachtsschmuck sind für die Kinder vorgesehen, bei unserem Kalligraphiemönch können Sie das Schreiben mit echten Federkielen sehen und Urkunden bestellen. Bei einem Informationsstand wird Informationsmaterial der UNICEF und der heurigen Sponsoren wie die Firma Tempus aufliegen. Um 17 Uhr ertönt aus allen Richtungen Musik: Der Chor „pro musica Korneuburg“ singt „Gaudete“. Blasmusik erschallt über den Marktplatz und die Hornbläsergruppe spielt Adventmusik.

Am **Sonntag** beginnt der Festtag um **10 Uhr** mit einem mittelalterlichen Hochamt in der Stadtpfarrkirche Korneuburg. Zelebriert von Stadtpfarrer Stefan Koller, singt der Chor „pro musica“ die „Missa de angelis“. Ab **12 Uhr** werden Märchenlesungen, Kinderbasteln, Vorträge, Krippenbauen und Musik der Gruppe „menez tan“ das Publikum erfreuen. Um **17 Uhr** wird die Abschlusskundgebung mit Musik, Tanzvorführungen und der Übergabe der „Korneuburger Krippe“ an die Gemeinde als Dank für die Unterstützung dieses Marktes erfolgen.

Die Veranstalter würden sich freuen, wenn auch Sie in mittelalterlichem Gewand diese Veranstaltungen besuchen würden.



Rund um das Lagerfeuer wird fleißig gearbeitet.

► tin Petra Mallin mittelalterliche und irische Musik zum Besten geben.

Am **Samstag** beginnt der Markt um **13 Uhr**. Zu Beginn wird ein Vortrag über Heilkräuter des Mittelalters, welche bis heute verwendet werden, stattfinden. Die Akteure sind wieder voll im Einsatz und zeigen Ihnen vor Ort die Stein-, Leder- und Glasbearbeitung. Märchenlesun-

Korneuburg im Advent

15.11. bis 24.12.2017

Montag bis Donnerstag 16⁰⁰ - 21⁰⁰

Freitag bis Sonntag 14⁰⁰ - 21⁰⁰

Hauptplatz

Korneuburg

Das Programm

Mi 15.11.	18 Uhr	Trio Grande
Fr 17.11.	19 Uhr	Harry Blümel
Sa 18.11.	19 Uhr	The Cadillacs
So 19.11.	15 - 16 Uhr	Musikschule: Früherziehung- und Gitarrengruppe
	18 - 19 Uhr	Stadtmusik
Do 23.11.	18 Uhr	Musikgruppe D'Accord (Chor)
Fr 24.11.	18.30 Uhr	Offizielle Eröffnung
	19 Uhr	Boogie Woogie Girls
Sa 25.11.	19 Uhr	Good, Bad'n Ugly
So 26.11.	15 - 16 Uhr	Musikschule: Blockflöten- und Blechbläserensemble
	18 - 19 Uhr	Ensemble Stadtmusik
Do 30.11.	18 Uhr	Musica Sacra: Gesangverein Stockerau
Fr 1.12.	19.30 Uhr	Merle + Domenico "Italienischer Abend"
Sa 2.12.	19 Uhr	Joey Green Quartett
So 3.12.	15 - 16 Uhr	Musikschule: Harmonikaensemble und Gesangklasse
	18 - 19 Uhr	Bläserensemble Stadtmusik
Mi 6.12.	16 - 16.30 Uhr	Der Weihnachtsengel liest Geschichten
	16.30 Uhr	Chor der NMS Musik Klasse 2b
	17 Uhr	Hl. Nikolaus
Do 7.12.	18 Uhr	Sing Swing und Soul (Chor)
Fr 8.12.	19 Uhr	Die Stockerauer
Sa 9.12.	19 Uhr	I PADRINI Maurizio & Friends
So 10.12.	15 - 16 Uhr	Musikschule: Querflöten- und Gitarrenensemble
	18 - 19 Uhr	Musikschule: Jazzband und Rockband
Mi 13.12.	16-16.30 Uhr	Der Weihnachtsengel liest Geschichten
	16.30 Uhr	ASO / ZIS Adventallerlei
Do 14.12.	17.30 Uhr	BG/ BRG - Advent
	18 Uhr	Gospel Gruppe Joy
Fr 15.12.	19 Uhr	Kojoten
Sa 16.12.	19 Uhr	ForLore "Swinging Christmas" (Swing-Jazzquartett)
So 17.12.	15 - 16 Uhr	Musikschule: Querflöten- und Gitarrenensemble
	18 - 19 Uhr	Musikfreunde-Big Band
Mo 18.12.	19 Uhr	Benny
Di 19.12.	18 Uhr	Langenzersdorfer Weisenbläser
Mi 20.12.	16 -16.30 Uhr	Der Weihnachtsengel liest Geschichten
	19 Uhr	Musicien & Voices
Do 21.12.	17 Uhr	Chor der Volksschule 2 & Weihnachtsstück 4b
	18 Uhr	Pro Musica (Chor)
Fr 22.12.	19 Uhr	Harry Blümel
Sa 23.12.	19 Uhr	VOICE & SOUL X-Mas Special
So 24.12.	11 Uhr	Die Reiterstaffel des Dragonerregiments bringt das Licht von Betlehem
	17 Uhr	Turmblasen vor dem Rathaus

Silvester am Hauptplatz

So 31.12.	10 Uhr	Stadtturmlauf
	ab 12 Uhr	Sektausschank - Bgm. Christian Gepp und Pfarrer Stefan Koller
	ab 22 Uhr	Silvesterparty mit DJ Hary LeBeat

Sport im Jubiläumspark hält fit

Bereits seit Anfang 2015 steht den KorneuburgerInnen kostenlos ein Fitnessparcours unter freiem Himmel zur Verfügung. Der Bewegungspark im

Jubiläumspark (Klein-Engersdorfer Straße/Bisamberger Straße) ist ganzjährig benutzbar. In einem Parcours sind unterschiedliche Fitnessgeräte mon-

tiert. Nahezu alle Körperpartien können damit trainiert werden. An jeder der zehn Stationen ist eine Tafel angebracht, auf der erklärt wird, wie die Übun-

gen richtig durchgeführt werden. Das Land NÖ unterstützte diesen Beitrag zur Gesundheit aller KorneuburgerInnen finanziell.



Auch die TeilnehmerInnen des „Bootcamps“ sporteln gerne im Bewegungspark.

Broschüre „Komm zum Sport“ wieder erschienen

„Um die angeborene Bewegungsfreude von Kindern und Jugendlichen zu fördern, bieten sportliche Betätigungen den idealen Rahmen, diesem Bedürfnis nachzugehen. Aber auch der Anteil der sportaktiven Erwachsenen in unserer Bevölkerung war noch nie so hoch“, so Sportgemeinderätin Sabine Tröger.

Das Angebot ist nun noch umfangreicher

Heute ist das Angebot umfangreicher denn je, und damit die Aus-

wahl der richtigen Sportart nicht so schwer fällt, wurde von der Stadtgemeinde Korneuburg gemeinsam mit den Sportvereinen heuer wieder die Broschüre „Komm zum Sport“ erstellt. Hier finden Sie sämtliche Sportinstitutionen und -vereine Korneuburgs samt Informationen und Kontaktadressen. Die Verteilung erfolgte an den Korneuburger Schulen. Auch im Bürgerservice der Stadtgemeinde Korneuburg liegen die Hefte auf und können dort abgeholt werden.



GR Hannes Minatti, GR Gaby Fürhauser, GR Sabine Tröger und Bgm. Christian Gepp präsentieren die neue Ausgabe der Sportbroschüre.

VERANSTALTUNGEN NOVEMBER 2017

Dauerhaft

09:00–12:00 Uhr

EVANGELISCH IN KORNEUBURG

wo: Stadtmuseum Korneuburg, Dr.-Max-Burckhard-Ring 11, 2100 Korneuburg

Veranstalter: Museumsverein Korneuburg

Infos: museumsverein.korneuburg@gmx.at

Dauerhaft

09:00–12:00 Uhr

Die schwarze Flotte

wo: Stadtmuseum Korneuburg, Dr.-Max-Burckhard-Ring 11, 2100 Korneuburg

Veranstalter: Museumsverein Korneuburg

Infos: museumsverein.korneuburg@gmx.at

ab 07. 11. bis 30. 01. 2018

dienstags 18:00–19:00 Uhr

KIDS WingTsun – Selbstbehauptung – Selbstverteidigung

wo: Tanzstudio Conorama, Bisamberger Straße 10

Veranstalter: WingTsun-Schule Korneuburg, Franz Widhalm, Sifu

Infos: www.ewto.at, franz.widhalm@ewto.at

ab 09. 11. bis 01. 02. 2018

mittwochs 09:00 und 10:15 Uhr, donnerstags 17:00, 18:45 und 20 Uhr, freitags 14:30 Uhr

Pilates

wo: Shiatsu-Zentrum Korneuburg, Kirchengasse 2, 2100 Korneuburg

Veranstalter: Shiatsu-Zentrum Korneuburg, Ing. Werner Brünner

Infos: www.shiatsu-zentrum-korneuburg.at
werner.brueenner@gmx.at

01. 11. bis 27. 12.

mittwochs 19:30–21:00 Uhr

ab 11. 11. bis 30. 12. 2017

samstags 09:30–11:00 Uhr

WingTsun – Kampfkunst – Selbstverteidigung

wo: Tanzstudio Conorama, Bisamberger Straße 10

Veranstalter: WingTsun-Schule Korneuburg, Franz Widhalm, Sifu

Infos: www.ewto.at, franz.widhalm@ewto

ab 13. 11. 2017

montags 19:00–19:45 Uhr, mittwochs 18:45–19:30 Uhr, freitags 17:30–18:15 und 18:30–19:15 Uhr

Bootcamp Training – Körpergewichtstraining

wo: Bewegungspark Korneuburg, Ecke Kielmannsegggasse/Bisamberger Straße, 2100 Korneuburg

Veranstalter: Männerschmiede, Alexander Havlik

Infos: www.maennerschmiede.at

ab 14. 11. bis 28. 12. 2017

dienstags 12:00–14:30 Uhr, donnerstags 8:00–11:30 und 12:30–14:00 Uhr

Sprechttag der Pensionsversicherungsanstalt

wo: NÖ Gebietskrankenkasse, Bankmannring 22

Veranstalter: NÖ Gebietskrankenkasse und Pensionsversicherungsanstalt

Infos: www.noegkk.at, korneuburg@noegkk.at

www.pensionsversicherung.at, pva-lsn@pva.sozvers.at
Tel. 05 03 03

15. 11. 2017

18 Uhr

Eröffnung Adventmarkt

wo: Hauptplatz, 2100 Korneuburg

Info: stadtmkteting@korneuburg.gv.at

15. 11. 2017

19:00–20:00 Uhr

Landespatron-Leopold-Festmesse

wo: Stadtpfarrkirche St. Ägyd, Korneuburg, Kirchenplatz 1

Veranstalter: Andrea Zimmermann

Info: pfarrkanzlei@pfarre-korneuburg.at

16. 11. 2017

Gemeinderatssitzung (öffentlich)

wo: Rathaus, Großer Sitzungssaal, Hauptplatz 39

17. 11. 2017

12:00–15:00 Uhr

Tag der offenen Tür – Sport- & Kreativmittelschule Korneuburg

wo: Sport- & Kreativmittelschule Korneuburg, Windmühlgasse 3, 2100 Korneuburg

Info: nms.korneuburg-1@noeschule.at

Die Geschenkidee

MINNICH

MODE

GUTSCHEINE

Warengutschein € 100,-

Warengutschein € 50,-

MODEHAUS

minnich

Unser Modeteam wünscht ein frohes Fest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

KORNEUBURG • HAUPTPLATZ 30 • 0 22 62/724 22



BANDAGIST
Orthopädie – Krankenbedarf
R. GIENDL

**Allen unseren Kunden
ein frohes Weihnachtsfest,
Glück und Zufriedenheit im neuen Jahr!**

Montag bis Freitag 8.15 bis 12.00 und 14 bis 18 Uhr
2100 Korneuburg, Wiener Straße 14
Tel./Fax 0 22 62/645 80

VERANSTALTUNGEN NOVEMBER 2017

17. 11. 2017

20:30-23:30 Uhr

GWÖLB Live: Von da bis Nebraska.

wo: Hauptplatz 20, 2100 Korneuburg



18. und 19. 11. 2017

10:00-17:00 Uhr

MIFO 2017

wo: Stadtsaal, Hauptplatz 31-32, 2100 Korneuburg

Info: www.mifo-austria.at/mifo/

18. 11. 2017

19:30-21:00 Uhr

Festkonzert der Evangelischen Gemeinde

wo: Großer Sitzungssaal, Hauptplatz 39, 2100 Korneuburg

18. 11. 2017

20:30-23:30 Uhr

GWÖLB Live: 4some swing featuring Evi Schwarzl.

wo: Hauptplatz 20, 2100 Korneuburg



20. 11. 2017

18 Uhr

Zukunftsforum

wo: Rathaus Korneuburg, großer Sitzungssaal, Hauptplatz 39

20. 11. 2017

19:30 Uhr

Gesundheitsspass-Veranstaltung „G'sund bleiben“ mit Dr. Vera Russwurm

wo: Raiffeisen-Kompetenzzentrum, Stockerauer Str. 94, 2100 Korneuburg

21. 11. 2017

20:30-23:30 Uhr

GWÖLB Live: Markus Schlesinger.

wo: Hauptplatz 20, 2100 Korneuburg



22. 11. 2017

20:30-23:30 Uhr

GWÖLB Live: Grammofox.

wo: Hauptplatz 20, 2100 Korneuburg



Ihre Veranstaltungen
können Sie auf der
Homepage der
Stadtgemeinde eintragen:
www.korneuburg.gv.at/veranstaltungen

Service...?
Passt.

Strauß Auto erleben.

Mercedes-Benz

Autohaus Karl Strauß 2000 Stockerau • Hornerstraße 87
Tel.: 02266 / 715550
www.karl-strauss.at

24. 11. 2017

13:00-16:00 Uhr

Tag der offenen Tür

wo: NNÖMS 1, Windmühlgasse 3, 2100 Korneuburg

Veranstalter: Schule, Franz Grafenauer, DNMS

Info: www.musik-nms-korneuburg.at/,
nms.korneuburg-1@noeschule.at

24. 11. 2017

Lange Nacht der Weiterbildung

Info: www.korneuburg.gv.at

25. 11. 2017

15:00-19:00 Uhr

Weihnachtsbuchausstellung 2017

wo: Stadtpfarre Korneuburg, Ägydiussaal, Kirchenplatz 3, 2100 Korneuburg

Veranstalter: Pfarrbibliothek Korneuburg, Hedwig Weiß

25. 11. 2017

16:00-22:00 Uhr

Adventmarkt Atus Korneuburg

wo: Atus Korneuburg, Austraße, 2100 Korneuburg

Veranstalter: Atus Korneuburg

Info: margitminatti@hotmail.com, www.facebook.com/events/570523209960143/?active_tab=about

VERANSTALTUNGEN NOV./DEZ. 2017

25. 11. 2017

20:30–23:30 Uhr

GWÖLB Live: ReinauerAG.

wo: Hauptplatz 20, 2100 Korneuburg



26. 11. 2017

18:00

Kammermusik vom Feinsten

wo: Rathaus, Großer Sitzungssaal

Veranstalter: SOS Mitmensch, Bezirk Korneuburg

27. 11. 2017

20:30–23:30 Uhr

GWÖLB Live: Peter Ratzenbeck.

wo: Hauptplatz 20, 2100 Korneuburg



29. 11. 2017

19:30–21:00 Uhr

Podiumsdiskussion: Flüchtlinge – Gefahr oder Chance? Wie gehen wir mit Fremden um?

wo: Ägydiussaal der Stadtpfarre Korneuburg

Veranstalter: Stadtpfarre St. Ägyd Korneuburg, Andrea Zimmermann

Infos: pfarrkanzlei@pfarre-korneuburg.at

30. 11. 2017

19:00 Uhr

Barrierefreie Ordinationen in Korneuburg

wo: Arbeiterkammer Korneuburg, Gärtnergasse 1, 2100 Korneuburg

01. 12. 2017

09:00–21:00 Uhr

Candlelight Shopping

wo: In den teilnehmenden Betrieben, 2100 Korneuburg

Infos: stadtmarketing@korneuburg.gv.at

01. 12. 2017, 16:00–16:40 Uhr

03. 12., 10:30 und 15:00 Uhr

08. 12., 16:00 Uhr

10. 12., 10:30 und 15:00 Uhr

„Kasperl, Hex’ und Krokodil“

wo: Laaer Straße 32, 2100 Korneuburg

Veranstalter: HE-LO Szenarium, Lorli Kaufmann

Infos: eleonore@tele2.at

01. 12. bis 22. 12. 2017

17:00–22:00 Uhr

GWÖLB: Weihnachten in der Laube.

wo: Hauptplatz 20, 2100 Korneuburg



01. 12., 18:00–20:00 Uhr

02. 12., 10:00–20:00 Uhr

03. 12., 10:00–17:00 Uhr

27. karitativer Adventmarkt der ÖVP- und SPÖ-Frauen Korneuburg

wo: Ägydiussaal, Stadtpfarre Korneuburg, Kirchenplatz 3, 2100 Korneuburg

Veranstalter: ÖVP-/SPÖ-Frauen Korneuburg

02. 12. 2017

10:00–12:00 Uhr

Lust auf Cello

wo: Kirchenplatz 2, 2100 Korneuburg

Veranstalter: Musikschule der Korneuburger Musikfreunde, Peter Vasicek

02. 12. 2017

jeden 1. Sa. im Monat, 15:00 Uhr

Führung auf Korneuburgs historischen Stadtturm

wo: Rathausinnenhof, Hauptplatz 39, 2100 Korneuburg

02. 12. 2017

17:00–18:00 Uhr

Vorweihnachtliches Konzert der Altenburger Sängerknaben

wo: Stadtpfarrkirche, Kirchenplatz 1, 2100 Korneuburg

Veranstalter: Musica Sacra Korneuburg, Christine Franke

02. 12. 2017

20:30–22:00 Uhr

GWÖLB Live: Seidenzuckerl.

wo: Hauptplatz 20, 2100 Korneuburg



04. 12. 2017

20:30–23:30 Uhr

GWÖLB Live: Max Greger jr. & Heini Altbart.

wo: Hauptplatz 20, 2100



13. 12. 2017

Gemeinderatssitzung (öffentlich)

wo: Rathaus, Großer Sitzungssaal

14. 12. 2017

Ganztägig

Jahrmarkt

wo: Hauptplatz, 2100 Korneuburg

14. 12. 2017

18:30–19:45 Uhr

Adventkonzert der Musikmittelschule

wo: Stadtpfarrkirche Korneuburg, 2100 Korneuburg

Veranstalter: Schule, Pfarre, Franz Grafenauer, DNMS

15. 12. bis 17. 12. 2017

Freitag 16:00–20:00 Uhr, Samstag 13:00–20:00 Uhr, Sonntag 12:00–18:00 Uhr

Mittelalterlicher Adventmarkt

wo: Rathausinnenhof, Hauptplatz 39, 2100 Korneuburg

Infos: edmund.seidl@aon.at

22. 12. 2017

20:30–22:00 Uhr

GWÖLB Live in der Weihnachtslaube: D’ Weinbeißer.

wo: Hauptplatz 20, 2100 Korneuburg



23. 12. 2017

21:00 Uhr

GWÖLB X-mas Club.

wo: Hauptplatz 20, 2100 Korneuburg



VERANSTALTUNGEN DEZ 2017/JÄN. 2018

24. 12. 2017

10:30–11:30 Uhr

Kasperl und die Weihnachtsschnapper

wo: HE-LO Szenarium, Laaer Str. 32, 2100 Korneuburg

Veranstalter: Stadtgemeinde Korneuburg

24. 12. 2017

11:30–12:30 Uhr

Sternritt „Licht von Bethlehem“

wo: Hauptplatz, 2100 Korneuburg

24. 12. 2017

17:00–17:30 Uhr

Weihnachtliches Turmblasen

wo: Platz vor dem Rathaus, Hauptplatz 1, 2100 Korneuburg

31. 12. 2017

10 Uhr

Stadtturmlauf

wo: Rathausinnenhof, Hauptplatz 39

Infos: www.korneuburg.gv.at

31. 12. 2017

12:00 Uhr

Sektempfang am Hauptplatz mit Stadtpfarrer

Koller und Bgm. Gepp

wo: Hauptplatz Korneuburg

Infos: www.korneuburg.gv.at

31. 12. 2017

19:30–21:30 Uhr

Silvesterkonzert 2017

wo: Stadtsaal, Hauptplatz 31–32, 2100 Korneuburg

Veranstalter: Stadtgemeinde Korneuburg

23. 01. 2018

08:00–16:00 Uhr

Kindergarteneinschreibung

Info: Seite 33 in dieser Ausgabe der „Korneuburger Stadtzeitung“

27. 01. 2018

09:00–11:00 Uhr

Schuleinschreibung

Info: Seite 33 in dieser Ausgabe der „Korneuburger Stadtzeitung“

30. 01. 2018

Ganztätig

Informationsveranstaltung

Berufsreifeprüfung

wo: Stockerauer Straße 80, 2100 Korneuburg

Veranstalter: BFI, Naomi Hobiger

Infos: www.bfinoe.at

wiesenthal Strebersdorf



Mercedes-Benz



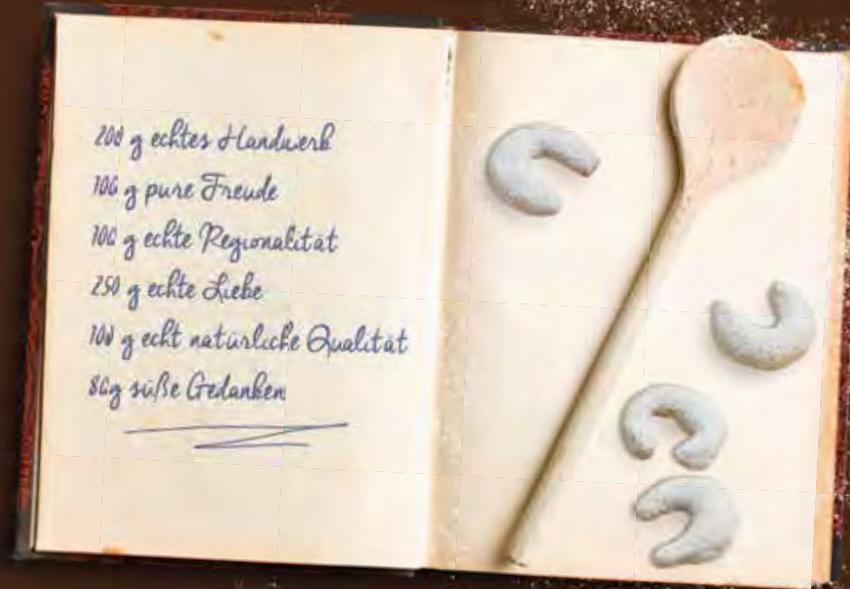
OMNIplus



Lohnergasse 6, 1210 Wien | T: +43 1 278 85 45-0
strebersdorf@wiesenthal.at | www.wiesenthal.at

Unsere Vanillekipferln:

Echtes Handwerk!



Korneuburg, Hauptplatz 1 | Tel: 02262/721190
WWW.GEIER.AT | f | @

ICH BIN ECHT *Geier*

EIN FREUDEN- FEST MIT 300 MBIT/S!

@ 📺 📞
**4 MONATE
GRATIS plus
VIGNETTE***



* Aktion gültig bis 31.01.2018 bei Neuanmeldung / Upgrade aller Privat-Produkte (ausgenommen waveNET und OAN-Produkte). 4 Monate kein Grundentgelt auf alle Produkte bei 24 Monaten Vertragsdauer. Bei Anmeldung von COMPLETE (smart, flash oder superior) zusätzlich eine digitale PKW-Jahresvignette gratis. Exklusive Entgelte für kabelPremiumTV, kabelTEL Gesprächsentgelt, Hardware-Miete. Zuzüglich Internet-Service-Pauschale 15 Euro/Jahr. Anschlussentgelt (im Wert von 69,90 Euro) ist kostenlos. Gilt für von kabelplus versorgbare Objekte. Technische Realisierbarkeit ist Voraussetzung. Etwasige Kosten für Hausinstallation sind nicht inkludiert. Kombination mit Aktionen der letzten 6 Monate, Rabatte, Barablässe nicht möglich.

0800 800 514 / KABELPLUS.AT

Impressum:

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Stadtgemeinde Korneuburg. **Redaktion:** Mag. Sabina Gass. **Beide:** 2100 Korneuburg, Hauptplatz 39, **Tel.:** (0 22 62) 770-112, Fax: 770-115 · **Internet:** www.korneuburg.gv.at · **E-Mail:** sabina.gass@korneuburg.gv.at
Überparteiliches Informationsblatt der Stadtgemeinde Korneuburg. **Linie:** Wahrnehmung der Interessen der Korneuburger Bevölkerung.

Fotos: Mag. Sabina Gass, sofern nicht anders angegeben.
Inseratenannahme und Gestaltung: Vogelmedia GmbH, 2102 Bisamberg, Korneuburger Str. 21, Telefon (0 22 62) 62 800, werbung@vogelmedia.at · www.vogelmedia.at

Druck: Ueberreuter Print GmbH, Industriestraße 1, 2100 Korneuburg, Telefon 0 22 62/789-0, www.ueberreuter.com.